# hörder Wolksblatt

Ungeigen-Breife:

gar den Raum der einspalt. Millimeterzeile 10 G.-Pfg. Bon In-genien des Berbreitungsgebietes direct aufgegebene Kleine und geschäftsanzeigen 6 G.-Vfg., Familienangeigen, Erellen- und Woh-mingsgeliuche det folortiger Bezahlung 4 G.-Pfg. Retlamen je guitmeterzeile 50 G.-Pfg. Kotationstrud u. Berlag von Plan & jemp. Geschäftsfielle: Horbe, hermannftr. 62 Fernipr. 21 u. 22.

verbunden mit ber Sorber Beitung

Sauptanzeigenblatt für Dortmund = Borbe und für ben Landkreis Sorbe.

Freiwillige Unfall . Unterftugung entfprechend ben Bebingungen.

Ericheint täglich.

Bezugspreis wöchentlich 55 Big. Halls wir in der Gerausgabe der Zeftung gehindert find, hat der Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung ober auf Räckzablung des Bezugspreifes. Für die Redaktion verantworklich: Heinrich Timmermann, für kommunale Sigungen und SeBerichte: Otto Böcking, für Botales und Provinzieles: Wilhelm Treefe, sämtlich in Hörde.

nr. 214 (1. Blatt).

Dienstag, den 11. September 1928.

72. Jahrgang.

# im Genfer Porzellanladen.

me Antwort an den Kangler. — Scharfe Branbrede. — Tiefe Befturgung in Genf. — Bevorftehenbe Erklärung Briands über die Rheinlandfrage?

in Benf bas großte Muffehen erregt, Briand biesmal nicht in feiner fonft been vorfichtigen Urt fprach, fonbern fich mit fo felbitvergeffenen 8 manglofigfeit bas Begenteil eines Diplomaten.

Briand befcaftigte fich mit ben beiben en, Die bisher im Mittelpuntt ber Musgeftanden haben, ber 21 bruftung ber Minderheitenfrage. Dubet ichten frage. Dubet ichten Minderheiten feiner Beginn seiner beutscher Blätter erfahren die Aussuhrungen beutschen Ausenministers schärste Junickstein aus, in diesem Saal geben es keine meisung. Die "D. A. 3." überschreibt die Rebe meisunteressen der gesamten Bölker, es gebe mit den Worten: Briand führt einen schweren Schlag gegen die Verständigungspolitik. In der Schlag gegen die Verständigungspolitik. In der bann bon Franfreiche Opfern für ben en und für die Abruftung und tam auf Relloggpatt, ben er einen großen Fortidritt Er vermahrte fich bann bem Reichser gegenüber bagegen, bag ihm oft borges Taten. Aber hier find unfere Borte, Briand, eben Taten, und biefe unfere werben fo viel wert fein, wie bie Boller baraus ju machen verfteben.

Ran fragt une, marum wir nicht ab: ien, ba man boch in Locarno beftimmte trage abgeichloffen hat, ba man fich eben anch ber in Paris umarmte. Ruften wir boch ab! nochte gewiß gern! Aber ben Staatsmann Befühl für feine Berantwortlichfeit möchte then, ber bente bier einer folden theatras m Annbgebung bas Bort reben wollte.

Die Mbrüftung hat nach Briands Anficht tobe Erfolge bereits gezeitigt; die Rüftun-natten abgenommen, und das Wettrüften inicht mehr möglich. Reine Regierung mehr von ihrer Bolfsvertretung

et die Reichswehr fet eine ausgezeichnete pe von Offigieren und Unteroffigieren, und ber Rrieg es bewiefen habe.

ort wieber auferftehen.

Mls Beweis bient Briand die ungeheure atmidlung ber beutiden banbels. arine, die por wenigen Jahren vollig vertet war und heute au den größten Sandels-tinen der Belt gehört. Die Berfuche, abauen, feien fcmer, und

as fogen. frangofifch - englifche

Mbtommen fein Bertrag, fein Rompromiß, fein Afforb; et nur ein Ausgleich technifcher Difverftanb. t, die fich jahrelang in der Borbereitenben tungstommiffion und bei ben Technifern emacht hatten. Best batten fich Granfreich England in einigen technifchen Gingelheiten igt. Und wie groß fei bas Difverftandnis

vielen Gegenden der Belt! Die Minberheitenfrage

Briand als gefährliches oblem. Bor bem Beltfriege habe es 100 nen Menichen als unterbriidte Minberen gegeben, die damals niemand gehört habe. für die Minberheiten alles tun, aber man nicht gu fentimental werben. Heber Intereffen ber Minberhetten ftunbe bas In-

nicht unmiberfprocen bleiben. Bie auverläffig verlautet, mirb ein Mitglied ber beutiden Delegation, vielleicht ein Parlamentarier, bei paffender Belegenheit von bem Genfer Borgellanladen erging, als mare ber gleichen Stelle aus vor ber Bolferbundsverfammlung auf die Rebe Briands antworten. Uebrigens hat Briand bet einem Empfang ber internationalen Breffe fich große Dibe gegeben,

Schärffie Burudweifung in ber bentiden Breffe.

ben Ginbrud feiner Rebe abgufdmachen.

mutung beftätigt fich, daß fich in den letten Bochen viel in ber Konftellation Europas geandert hat. Der "Borfenfurter" ichreibt: Der Ginbrud ber Rede Briands ift allgemein ber, bag fie einen Radichlag gebracht hat und bas Symbol für n werbe, bağ er nur Borte gebe und bie veranberte Lage ift, die burch die Annaherung swifden England und Granfreich gefennzeichnet wirb. Die "Boffifche Beitung" fagt: Man batte gewünscht, die beutige Rede Briands gu einem großen Teile lieber nicht gehort gu haben.

# Seute vorausfictlich Abeinlands. konfereng?

Die Gingelbefprechungen über bie Raumung Sfrage beenbet.

In Genf hat ber frangofifche Mugenmini. | Eprache geführt hatte, wenn er nicht in feiner | ber fünf in Betracht fommenden Dachte in Genf Briand in breibiertelstündiger Rede bem Gigenicaft als Regierungschef gesprochen hatte. über die Raumungsfrage für mahricheinlich. Die Rede Die Ausführungen Briands werden übrigens Diefe Konferens wurde den 3med haben, eine Bo it" berichtet: Es befteht bie machfende Ueberbeutfame Erflärung über die Frage ber Rheinichoben werben, ba die beutiche Delegation in Benf nicht ungefchidt vorgebe und die beutiche Breife in unmittelbarer Beife bie Raumungs. frage im Bordergrunde aller politifchen Brobleme von internationaler Bichtigfeit gehalten

> Staatsfefretar v. Schubert bet Briand. - Reichstangler Maller befpricht fich mit Scialoja und Symans.

In Berliner politifchen Rreifen bat die Rebe Briands gur Abruftungsfrage lebhafte Ueber-rafchung und Erftannen hervorgerufen. Staatsfefretar v. Schubert bat eine Unterrebung mit Briand gehabt. Reichstangler Müller hatte Beiprechungen mit bem italienifchen Ratebevollmachtigten, Scialoja, und dem belgifden Mugenminifter Somans, fo bag bamit bie Gingelbefprechungen über die Raumungsfrage abgefchloffen find und Briand nun vorausfichtlich für bente die gemeinfame Ronfereng einberufen

# Chinas Biebermahlbarteit abgelehnt.

Der Antrag Chinas auf fofortige Biebermablbarfeit in ben Bolferbunderat bat bie no-Bie ber "Dailn Telegraph" fo halt tige Zweidrittelmehrheit nicht auf fich vereinigen auch bie "Eimes" eine gemeinsame Konferens tonnen und ift damit abgelehnt.

ichaftslebens hingeschieden. Dr. Gorge bat eine überaus vielfeitige und erfolgreiche Berufslauf-Dieje Ronfereng murbe ben 3med haben, eine babn gehabt. Er ift u. a. in leitenden Stellun-Grundlage gu bestimmen, auf ber offigielle Ber- gen bei ber Friedrich-Rrupp-A.-G. in Effen, in handlungen nach Schluß der Bolferbundsver- Magdeburg und feit 1919 in Berlin tätig ge- fammlung fortidreiten fonnten. "Morning wefen. Der deutschen Deffentlichfeit murbe er vornehmlich dadurch befannt, daß er von 1916 Beugung in allen Rreifen, daß Briand eine be- ab in bem von General Groener geleiteten Rriegsamt ber Bivilvorfigenbe mar. Auf landeraumung abgeben merbe. Gine Antwort Die Art, wie bas Rriegsamt geleitet murbe, ins. irgend einer Art fonne taum viel langer ver- befondere in ben Begiehungen gu ben Gemert. ichaften, hat er erheblichen Ginfluß gehabt. Er war ferner eine Reihe von Jahren Borfibenber bes Reichsverbandes ber beutichen Induftrie.

Dr. b. c. Sorge geftorben.

duftrie, ift geftorben.

Dr. b. c. Dr. Rurt Dafar Corge, Ehrenpräfibent des Reichsverbandes ber beutichen In-

Mit Dr. Rurt Corge ift eine ber bemertens.

merteften Berfonlichfeit bes bentichen Birt-

Die Rennbahnkataftrophe in Monga.

Bu bem ichweren Unglitd bei bem Mutos mobilrennen auf ber Mongabahn erfährt man: Der Rennfahrer Materaffi, ber mit einer Beichwindigfeit von 200 fm fuhr, versuchte Foreftt au überholen. Plötlich fab man, wie bas Auto Materaffis aus ber Bahn berausfprang und in ben Graben, ber fich vor den Tribunen befin-bet, faufte. Das Auto ftief gegen die Grabenmand, fo baß es einige Deter bochgeichleubert murbe, fich in ber Luft umbrebte und ichlieflich in die Menge fiel, bie am Rande des Grabens verfammelt mar. Der Rennfahrer murbe meit binmegge. ich leubert. In ber Ungludsftelle fab man verftummelte Beiden und große Blutlachen.

21 Tote in Monga. Die Bahl ber Tobesopfer bet ber Rates ftrophe auf ber Autorennbahn in Monga hat fic auf 21 erhöht.

# Loewenftein nicht vergiftet.

Die Unterfucung ber Beiche bes Banfiers.

Der Bericht über die gerichtsäratliche Uns terfuchung ber Leiche bes Bruffeler Bantiers Loewenstein ift beim Untersuchungerichter von Boulogne fur Mer eingegangen. Die beiben unterfuchenden Mergte fprechen fich formell babin aus, daß ber Tob Loemenfteins auf ben Sturg aus großer Bobe gurudguführen fet. Die Unterfuchung ber Gingeweide bat bas Gehlen

# Die Grönlanbflieger verunglücht.

Rettung aus gefuntenem Motorboot.

Rach einem Telegramm des Landvogts in Sübgrönland ift ein Motorboot vier Meilen von Abende gegen 11 Uhr ift auf ber Chauffee ber Mündung bes Simimtaf-Fjords auf ein waren, ein Raubüberfall verübt worben. Trots bie das Boot gemietet hatten. Beide fannten fich an Land retten. 3met gur Befatung gehörenbe Grönländer begaben fich in ber Bootsjolle nach Ranganiut, um Silfe gu holen. Gine Silf8= abgegangen, um die Geretteten abguholen up evtl. bas gefuntene Boot gu heben.

# Alb 7. Oktober Zweiklassensystem.

Die Umftellung bei ber Reichsbahn mit Beginn bes Binterfahrplanes.

Bie von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, Abteile erfter Rlaffe werden am 17. Oftober für Deutschland habe den Bertragspflichten wird das Zweiklassenschie bei ber Reichsbahn Fahrgafte 2. Klasse frei gegeben, die Bagen viers jeglicher Bergiftungserscheinung einwandfret ergeben. biefem Sinne abgeruftet. Das fei richtig. mit ben Uebergang nom Sommer- aum Minter umgebaut. mit ben Hebergang vom Commer- jum Binterfahrplan. Bon biefem Beitpuntt ab mirb es alfo beutiche Bolf fet ein tapferes Rriegsvolt, bet ber Reichsbahn im allgemeinen nur noch eine Bolfterflaffe mit ber Bezeichnung 2. Rlaffe Das beutiche Rriegsmaterial and bem Belts | und eine Bolgtlaffe mit ber Begeichnung 3. Rlaffe ige fei zerftort, aber biefe Ruffungen tonnten geben. Die bisherige 1. Rlaffe mird nur in ben befonders wichtigen Schnellzügen, in den &. D. Bügen, in ben &. F. D.-Bügen und in ben Colafmagen beibehalten.

> eintretenden "Umftellung im Reichsbahnbetrieb, fog, baburch ju enttommen, bag er Bollgas expedition mit Lebensmitteln und Geräten ift weiß das "Berliner Tageblatt" noch ergangend gab und in fcarfer Rurve auf einen Commerau berichten: Rachbem bas Reichsverfehrsmini-fterium feine Genehmigung au ber geplanten Umftellung auf bas 3meillaffeninftem gegeben, bat, bat die Reichsbahn beichloffen, biefe Umftellung gleichzeitig mit dem Hebergang com Commer- auf den Binterfahrplan am 7. Dftober vorgunehmen.

Die Bepad . und Expresguttarife bleiben, wie nunmehr beichloffen murbe, unverandert, bagegen werben, wie bereits berichtet, ift ber Biener Schnellang in voller gahrt ben, eingeliefert. bie Butertarife um 11 Prozent erhöht. Mus. genommen von diefer 11 prozentigen Erhöhung ichinen murben ichmer beschädigt. Drei Ber- | Stellung ber Ginfahrt 8 meiche verfind lediglich Lebensmittel, bie gu ben bisber gebe es nur zwanzig Millionen, und der üblichen Gaten, und die Maffenartifel, wie mert, ein weiterer Bagen ftellte fich quer über aus Gait bediente und für die ber Beichenthund fei da, um fie gu verteidigen. Man Roble, Gifen und Strob, die gu amar neuen, aber bie Gleife. Der Lofomotivführer und ber Beiger auffeber Albrecht Fibich aus Lundenburg verermäßigten Gaten, beforbert werben. Die bes Schnellanges und ber Seiger bes Guterbefchleunigten Berfonenguge fallen ab 7. Oftober auges find tot. Der Lofomotivführer bes Guterbe Brieden ber Mindergenen funde das 3mg als Juggattung fort. Ein Teil von ihnen, etwa Buges konnte im letten Augenblid von der Ma- ftaltete fich febr ichwierig, da fie teils ftart vermigten jogar die Minberheiten ver- 25 Prozent, wird als aufchlagspflichtige ichine fpringen und murbe ichwer verlett. Der brannt find und bei vielen feine Perfonalbotu-Etlauge geführt werben, die anderen werden Seiger bes Guterguges murbe in die Gene. mente vorhanden find. Biele Schwerverlette nominell als gewöhnliche Personenguge, tatfach- rung der Loto motive bineingepreß! wurden ohne Festftellung der Ibentität so raich nominell als gewöhnliche Personenguge, tatfach-bat, geht vor allem barauf gurud, bag teilung in D.-Buge, Gil-Buge und Berfonenguge Gifenbahnbeamte ber Deutschen Reichsbahn. Die Lage befreit werden. Auf ber Strede liegen tanzössische Außenminister seinen Angriff eine Angriffet eine Berbesserung bes Berkehrs in die Bahl der Toten beträgt insgesamt 18. Aus den Die Leichen wurden in das Deizhaus der Standsfiede Außenminister persön lich gerichtet D.-Büge, also eine Berbesserung des Berkehrs in die Trümmern der zerstörten Bagen konnten bisher lich Leichen wurden in das Deizhaus der Standssichen Bagen konnten bisher lich Die Leichen wurden in das Deizhaus der Standssichen Berkehrs und ber Beichen beracht. Nach dem Zusammenstoß herrschte in der Station eine schrecken bei bisher lich Leichen ber Beichen bei Berkehr bei bisher lich Leichen ber Beichen ber Beichen bei Berkehr bei Berkehr bei bestellt bereichte leine Krümmer und Gepäckfinde umher. Die Leichen wurden in das Heichen bei Beichen ber Beichen bei Ber Beichen ber Beichen ber Beichen ber Beichen ber Beichen bei Beichen ber Beichen bei Beichen ber Beichen bei Beichen bei Beichen bei Beichen Beichen ber Beichen bei Beichen bei Beichen bei Beichen bei Beichen bei Beichen bei Beich Bertreter einer Bartei mandte, da der wird. Die Ummandlung in das Zweiflaffen- nicht indentifigiert werden konnten. In die fuchten ihre Manner und ihre Rinder. Es [piel- content ameifellos eine aans andere inftem durfte reibunaslos vonstatten geben. Die Brunner Kranfenbaufer wurden 81 Berlette, ten fic unbeichreibliche Seenen ab.

Schnellfeuer auf ein Muto. Raubüberfall auf einen Berliner Araftwagen

swiften Blantenfelbe und Bunsborf auf ben Riff gelaufen und gefunten. Un Bord befand fich Rraftmagen eines Berliner Großbandlers burch Profeffor Sobbs mit fieben Begleitern, barunter brei Leute, Die mit Gewehren bewaffnet Die Gronlandflieger Saffel und Eramer, bie Tater auf ben Rraftwagen ein Son ellfeuer eröffneten, gelang es bem Raufmann, ber felbft am Steuer feines Bagens meg in ben Walb entfam.

# Zugkatastrophe in Mähren.

Der D.Bug Bien-Brag auf einen Guterjug gefahren. - Urface: Unrichtige Beichenftellung. - 18 Tobesopfer, 31 Berlette, barunter 15 Schwerverlette.

auf einen Buteraug aufgefahren. Beibe Dafonenwagen bes Schnellzuges wurden gertrum- urfacht, die ber Beichenfteller Matthias Bartofic

In ber Station Sait bei Bunbenburg von benen 15 fcmere Berletungen erlitten ba-

Das Unglud murbe burch unrichtige

antwortlich ift. Beide murben fofort vom Dienfte juspendiert.

Die Indentifigierung mehrerer Toten ge-

se 85 Pf. 95 . 1.00 1.00 ck 55 Pf.

nd 72 Pf.

r 82 "

1.25

82 Pf. 1.25

2.20

fund 1.65

nd 50 Pf.

25 Pf.

85 Pf.

10 . d 45 Pf.

ier 50 Pf.

nd 44 Pf. 48 Pf. as 50 Pf.

.Cubbeuffche n- Lotterie

Rachbrud verboin r sind zwei gleich nd zwar je einer mer in ben beiben ind II

8. Ceptember 1928 murben Beminne aogen 178 258674 282041

ormittagsziehung ge 100 000 Reichsmar eilung I nach Roln, to a. Main. murben Beminne

ezogen

40708 107016 110108 7785 206984 278639 3370

: 2 Prämien zu 500000, il 25000, 6 zu 10000, ili 2000, 64 zu 1000,

# Börde aus Stadt u. Land

Borbe, ben 11. Gept. 1928.

# Der Schwachen fich annehmen.

Mit feiner Kraft prablen, bas halt fo man-ther für etwas Großes. Die Schwachen ftogen, bas erffaren viele als Zeichen eines gefunden

Es ift fein Beiden von Rraft, Schwache gu ftogen; benn bagn gehört nicht viel. Aber Schmache ftuben, ihnen Lebensmut und Lebensfreude ichenten, das ift ein mahrhaft großes Bert. Und jeber, ber fich feiner Rraft freut, foll wiffen, wie leicht auch er ichwach merben fann. ,Ach wie bald ichwindet Schonheit und Geftalt!" Es ift nicht bein Berdienft wenn bu ftart bift: Gott gab bir Eraft damit du umjo beffer ben Cowaden helfen fannft. Bift bu ftart - fei vie-Ien Stute fonft wird bald ein noch ftarferer über bid fommen und bich gut Boden ringen.

Aber die Edwachen begen und pflegen heißt das nicht die Gefunden vernachläffigen? Reineswegs. Die Gefunden find immer in Gefahr, fid au übernehmen, ein angerliches Kraftmeiertum gu treiben nub babei innerlich hohl ober roh gu merden. Sorge für Bedrangte, Rudficht auf Schwache bringt bem Befunden erft rechte Tiefe, lagt bas Beiftige in ihm Berr merben. Und oft gefdieht es bann, daß man ftaunend erfennt, meld großer Geift hinter mander ichmaden Bulle mobnt. Aber auch folder Meniden fich annehmen, beren Beift gebunden ift, ift nicht Rraftverichmenbung: denn nie tommt bie Efrfurcht von ber mabren Menfchenmurbe, die bod ichließlich auf ber Geele beruht, gewaltiger gum Musbrud, als wenn man die Geele auch bort noch ehrt, wo fie burch einen franten Rorper ge- Unnaer Rrantenhause jugeführt werben.

Bie ftebft bu an ben Aranten? Bift bu gut au ben Blinden, Tauben, Berfrüppelten, au allen Granten und Burudgebliebenen? Bringft bu es fertig, über fie gu lachen, fie ausbes Den ichen liegt.

(Mins bem Caritastalenber für 1929.)

Der Wiederbeginn bes fraatl. Banberführerlehrganges in Geologie und Geographie der Beimat (Gubrer Silfsichullebrer Daas) findet am Donnerstag, den 13. Geptember, 20 Uhr, im Bismard-Realgymnafium ftatt. Mile Ratur= und Wanderfreunde find will-

(Man macht fich beliebt.) Der Areisausichus des Landfreifes Sorde hat die Richtfage ber of. fentlichen Gürforge um 10 Brogent erhöht.

# Das Rote Rreng für Gebermann.

Bur 25 jahrigen Jubelfeier in Sorde am 29. und 30. September.

Es ift das hohe Beiden bes Roten Rrenges, daß es mit feiner Silfe und feiner Fürforge für iedermann ba ift. Es gibt feinen, ben es, wenn er die Sande bilfefuchend nach ihm andftredt, abweifen ober ausichließen wird. Und es gibt auch in Deutschland feinen, ber befonbers mabrend ber vergangenen Ariegsjahre nicht einmal vom Roten Rreng einen Dienft, und fei es nur ein Rat ober eine Befälligfeit, entgegen= genommen hatte.

Jest verrichtet das Deutsche Rote Rreng feine große bumanitare Friedensarbeit für Der Berr Regierungsprafibent hat gefprochen. jebermann. Es ift ba bei ploplicen Ungludsfällen, die bei Maffenaufgugen, inneren aus dem Bolle werden laut. Da wird man gang Unruhen, bei Feuersbrunften, Gifenbahn- und unwillfurlich hineingezogen in biefe Bewegung, Grubenunfallen entfteben. Es greift mit feinen Die fo ftarte Bellen folagt. erprobten Canitatafolonnen bei Rataftrophen ein. Seine Schwesternichaften betreuen als Rrantenpflegerinnen, Gemeindepflegerinnen ober Fürforgerinnen nicht nur Rrante und Gieche, fondern find helfend in den Erholungeheimen, Ergie hungeheimen und Alterebeimen gur Stelle. Alle, Die fie brauchen, finden im Beichen bes Roten Rreuges Silfe und Unterftugung. Gine großartige fogiale Gurforge fcafft mit in Mittelftands- und Altershilfe. Bor allem die Jugend mill vom Deutichen Roten Rreng in Diefer Beit ber Bermirrung, Berirrung und Bermahrlofung behütend geführt werden. Die Bewegung des Jugendrotfreuzes macht unter ber Mitwirfung ber Lehrerichaft gunehmende Fortidritte. Gine eigene Beitidrift "Jugend. rotfreug" will die Jugend gufammenhalten im Beifte feiner Biele: Befundheit und Reinheit der Geele und bes Rorpers und tatige Silfebereit. icaft und gemeinfame Rubung auch der fleinften Rräfte.

Riefige Bahlen laffen fich jum Beweife für die Arbeit des Deutschen Roten Greuges für jedermann aufreihen. Das Deutiche Rote Rreus jählt 2 102 Canitatsfolonnen, Pflegerichaften und Camaritervereine mit rund 89 500 ausgebildeten Silfefraften. Dieje Conitatetolonnen unterhalten 9286 itandig befeste Unfallmelbeftellen und Rettungsmachen. 7 200 ausgebildete Schme ftern gehören dem Deutschen Roten Rreng an; 20 000 Betten enthalten feine Anftalten ber gefoloffenen Fürforge. Die Bablen, die den Um-fang diefer großen allgemeinen Boblfahrtsorganisationen erläutern, laffen fich noch vermehren. Gie beweifen immer wieder die Bebeutung und die Beftimmung bes Roten Rreuges ffir

Bie aber das Rote Rreug für jebermann ba ift, wenn er Silfe forbert, fo ift bas Deutsche Rote Rreng auch immer für jedermann ba, wenn er Silfe bringen will. Das Deutsche Rote Rreus nimmt jeden Mitarbeiter an feiner Cache gern auf. In ben Taufenben von Bereinen des Deutschen Roten Krenges, die man sich nun sehr wundern, daß es in den Ge- den in der letten Beit gemacht worden find. über das gange Reich verstreut find und bis in meinden noch so still bleibt. Ueber ein Bier- Die Arbeitsgemeinschaft will helfen, aus dem ben kleinsten Orte zu finden find, ift Arbeit ge- bankgeplänkel kommt man kaum hinaus. In Dunftkreise der reinen Machtpolitik bestimmter

Es wird fo viel von Bolfsgemeinichaft und Biederaufban gefprochen. Der erfte Beweis für Biederaufban geiprochen. Det eine deigt fich im unferer Gemeinde gehr in autge bei ben Billen gur Bolfsgemeinschaft zeigt fich im bung entgegen. Benn wir nun zu Beginn sozialen Sanbeln und die erste Grundlage für biefer Banperiode damit gerechnet hatten, bag den Biederausbau ift der soziale Friede. Beide bieser Banperiode damit gerechnet hatten, bag bat fich das Deutsche Rote Kreus auf seine jahre angesichts ber Bemühungen Fahne geschrieben. Es arbeitet somit im besten zur Debung ber Bautatigseit durch Staat und Sinne für jedermann.

Gin ichwerer Motorradunfall trug fich Conntag Racht 12 Uhr an ber Rreugung Benninghoferstraße - Reue Berbandsftr. - 3u. Gin mit gwei Berfonen befettes Motorrad nahm bie Rurve gur Gomart gu furg, und brallte gegen den Borbftein. 3m hohen Bogen murden die beiben Sahrer, eine Dame und ein Berr, von ber Mafchine auf ben Burgerfteig geschleubert. Bahrend ber herr mit einigen Sautabicirfungen babontam, erlitt bie Dame eine ichwere Bedenquetidung und mußte bon hilfebereiten Baffanten jum nachften Saufe gebracht werben, bon wo aus fie mit einem Muto gur elterlichen Wohnung befordert wurde.

Das Cpfer eines Motorrabunfalles murbe am Conntag ber Direttor bes Rreisan bem wegen feiner Steilheit fo fehr gefürch teten Maffener Damm. R., ber mit feinem Rad und Beimagen auf ber Rudfehr bon einem Musflug die Stelle paffierte, wollte entlang ber Strafe liegenben Gasrohren ausweichen, fam aber mit diefen in Berührung. Durch ben beftigen Bufammenprall murbe R. in hobem Bogen bom Rabe gefchleubert. Er erlitt neben einem Armbruch noch ichwere innere Berletungen und mußte in bewußtlofem Buftanbe bem

Gin großer Menidenanflauf entftand geftern an ber Biejenftraße, veranlaßt burch bas unwiderruflich lette öffentliche Auftreten eines widerspenftigen Ochien (vierbeinigen felbitver= ftaublich). Diefer Buriche, ber icon mabrend feines Lebens fo viel gur Erhaltung der Denich-Bewaltmenfch, ber nicht weiß, wo die 28 fir de beit getan, follte nun fein lettes bergeben und au biefem 3med gur Schlachtbant geführt merben. Das paßte bem ftattlichen Tier aber nicht, es riß fich auf bem Schlachthof los und rannte in die dahinter liegenden Garten. Ihn wieder Brandwunden gu. eingufangen war nicht fo einfach, doch tonnte Balamidebe 11 er ichlieflich boch feinem Gefchid übergeben merben.

> Gin weitverbreitetes Berucht, das miffen wollte, daß Baftor Befter, ber im Degember 1926 feine Tätigfeit in Borbe mit einem Pfarramt in feiner rheinifden Beimat vertaufcht hatte, in Duren gestorben sei, veranlagte uns, bort Rachfrage au halten. Dabei ergab fich, daß das Gerücht vollständig aus der Luft gegriffen ift und Baftor Befter fich guter Ge-

# Amt Aplerbeck.

Berghofen, 11. Gept. (Beendigung ber Bautatigfeit.) Die biesjährige Bautatigfeit in Etragenreinigung.) Geitens des Bublifums : unferer Gemeinde geht in Rurge ber Bollen- in letter Beit lebhaft Rlage über die Unfant Gemeinde mehr als im Borjahre gebaut wurde, fo haben wir uns heute in biefer Sinficht getäufcht. Die Bahl ber errichteten Reubauten bleibt gewaltig gegenüber ber bes Borjahres gu-rud. Bahrend in ber verfloffenen Bauperiode 16 Banvorhaben jur Musführung gelangten, find es in biefem Jahre nur 9. Go find ingwifden die Reubauten Reller und Goris an ber Dberen-Martftrage fertiggeftellt und bezogen. Un ber gleichen Strafe geben bie Reubauten Schubse und Benhoff ber Bollendung ents gegen. Dasfelbe trifft für bie Bauten Urmbrecht und Botsmeher an ber Border-ftrafe gu. Der Reuban Sertelmann ift someit fortgeschritten, bag mit bem Bezuge besfelben jum Robember er. gu rechnen ift. Muf bem Bufenberg ift bas Doppelmohnhaus ber Gebrüber Deife im Robbau fertig. - Bah-rend ber hiefige Bauverein im Borjahre allein 8 Doppelwohnhäuser fertigftellte, bringt berfelbe in diefem Baujahre überhaupt fein Bauborhaben gur Ausführung. Die Gowierig teiten in ber Belbbeichaffung werden auch hier die größte Rolle fpielen. - Much bon privater Seite ift mit ber Musführung meiterer Reubauten in Diefem Jahre nicht mehr gu rechnen

Eduren, 11. Gept. (Eduineuban.) Die Mauerarbeiten an ber Riergartenfdule nehmen fo guten Fortidritt, daß in ben nachften Tagen an bie Grundfteinlegung gedacht werben tann. Der Altt foll in feierlicher Beife bor fich

Eduren, 11. Cept. (Borficht mit Bengin!) Beim Gullen eines Feuerzeuges mit Bengin hielt es ein junger Mann bon hier nicht für nötig, die brennende Bigarette fortgulegen. Teuerzeug und Glafche fingen Teuer. Er ichleuberte beibes bon fic. Daburd brachte er ein jungeres Schwefterden in Gefahr, beffen Rleiber fofort aufflammten. Beibe gogen

Solawidede, 11. Cept. (Erfüllte Büniche, Rabellegung.) 3m Unichluß an die Arbeiten in ber Sobengollernftrage wird nunmehr auch ber untere Teil ber Bengferftraße amifchen Sobengollern- und Solderftrage mit Aleinpflafter verfeben werden. Damit tommt das Rreisbauamt vielfachen Bünichn entgegen. - Burgeit ift man bamit beidaftigt, an bem Candmege ein Gernfabel angulegen, bas in ber Rabe ber Bengierftrage ben Anfclug an ein bereits porhandenes

Solamidebe, 10. Gept. (Unterführung ; baß gerade die Unterführung geführt. Es ift belan werden mußte. Hier es daher im Interesse ber zahlreichen Passan trung seitgestellt. Diegt, wenn die Stroße nach Möglichkeit feit gehalten wird. Herabgefallenes Laub. in den Strafenrinnen an, bag unbebingt Abhil's geforgt werden muß.

# Amt Wellingkofen

Sochften, 11. Cept. (Bur legten Rufe.) vergangenen Sonntag wurde der infolge glücksfalles auf der Zeche "Hansa" is ich wollte den Zwanzi dem Lehten Ruhe gebeitet. Biele Mitglieder won einem Unwohlsein Aufte Zurn- und militärischen Bereine, sowie einem Unwohlsein große Zahl der Einwohnerschaft gaben ihm leite Geleit. Auf dem Friedhof in Belli kentnerin das erbeten hosen gas der Arieger- und Landwehrer Schwesenheit benutzte de vergangenen Sonntag wurde ber infolge bofen gas ber Arteger. und Sandwehren Dedften für ben Berftorbenen einen En falut ab. Die große Bahl ber Teilnehmer wies, wie beliebt und geichätt berielbe in mandten- und Befanntenfreifen mar-

# Amt Westhofen Ginweihung bes Beithofener Chrenmals.

Befthofen, 11. Gept. Dem gro nahme ber gangen Gemeinde in folch bar nifder Beije begangen murbe, folgte am Go tag eine ernfte und murbige Geier: Die Gi weihung bes Chrenmals far bie gefallenen Selben. Rach einem gottesbienst bewegte sich ein Festzug zuni zum Kriegerbenkmal zur Kranzniederlegung bann weiter zum Ehrenmal auf dem al Friedhof. Gine schier unübersehbare Mu hatte hierhin ihren Beg genommen. Radi die Schulkinder bat Chor "Morgenrot" w fungsvoll vorgetragen, fpielte die Mufit: I Simmel rubmen bes Emigen Chre". In beigeordneter Dar Lohmann fprach nun es auf Die Feier Begug nehmenben Brolog. Gangervereinigung Befthofen trug unter ! tung ihres Dirigenten Beters, Gomerte, Chor: "Das Grab in Glandern" bor. Bu meister Arndt, Besthofen, führte gur thullung aus: Es sind ber Helben 64, be Ramen an ber Tafel Dieses Chrenmals geichnet, die alle in Erfüllung heiliger Ba fürs Baterland gestorben find. Seiliges & ift es, auf bem bies Denkmal steht. Un Borfahren haben auf biefem alten frie ihr legtes Rufefiunden gefunden, bonte ab ist der alte Friedhof eine doppelt gene Erde. Jeder Bewohner unseres Ortes biese Stätte als wertvolles Eigentum ich und behüten helsen, damit wir in die Sinne ein einig Boll bon Brubern bleiben

Die Mufit fpielte bas Ramerabidafis und bann traten die vielen Bereine an Rrange niebergulegen. Rachbem ber Geft fungevoll borgetragen, fang bie Menge Stillen, aber mit unerfcprodenem Billen ! Gelöbnis abzulegen: "Frieden überall!" Chrenmal ftellt ben Gartophag Bittefinben Selm und Schwert bar, diefen Gebanten fa ber Generalbirettor Ebeling, ben er b Schöpfer bes Dentmals Bilbhauer Da Dammann, Berlin, vorschlug und welchen bie wunderbar verwirklicht hat. An der ein Seite des Ehrenmals sind die Embleme Induftrie, an ber anderen bie ber Banbmit icaft bargeftellt.

immermehr werben jum Seile bes gelich

Baterlandes.

Beithofen, 11. Cept. (Rene Sochbrudmafe leitung.) Runmehr hat man auch hier por an Dortmund eintraten. In Aplerbed und Bellinghofen ist übrigens die Stimmung für drudwasserleitung begonnen. Die Gustof die Eingemeindung nach Dortmund vorherrsschend.

3.60 Meter tief zu liegen. Mit den Aussch tungsarbeiten ift man ichon bis gur Char von hier nach Schwerte vorgedrungen. Die beiten werden fo ausgeführt, daß eine mögli geringe Störung bes regen Bertehrs ftattfin

Befthofen, 11. Gept. (Die neue Ruhrbrid Die Borarbeiten für ben Bau ber neuen & brude find beendet. Jest ift man damit beid tigt, die Betonpfeiler gu errichten. Die Bri erhalt 7 Pfeiler. Die alte Solgbrude, me dem immer ftarter merdenden Berfehr mi mehr genügte, wird, fobald die neue fertigge ift, verichwinden. Neuerdings ift die alte Bru für Laftwagen von über 5,5 Tonnen Befan gewicht gesperrt.

# Dortmunder Rundschat

(Feiericit.) In ber Invalidenmerf der Dortmunder Union (Bereinigte Ctablmett in ber Ariegsbeichabigte und Unfallbeichabis mit ber Anfertigung von Bürften, Binfeln, jen, Schrubbern und bergl. beichäftigt werben, beute wegen Arbeitsmangel eine Beiericht eingelegt worben.

(Lohnbewegung im Gingelhandel.) Da Arbeitgeberverband bes Gingelhandels

# Noch ein Wort zur Ein= u. Umgemeindung.

Mus bem Umte Aplerbed.

örterung: "Bas wird aus bem Rreife Sorbe? Bas wird aus feinen Memtern und Bemeinben?" Der Berr Landrat hat fich geaugert. Stimmen

Diefes Mal find es weniger bie neuen Gingemeindungsplane ber Stadt Dortmund, als bie Bilbung neuer Rreife und die Umbilbung bon Einzelgemeinden, Die im Borbergrund bes Intereffes fteht. Es icheint auch fait fo, als wenn Dortmund etwas beicheibener geworden mare in feinen Gingemeindungewünschen. Man ift allerbings bei diefen Bewegungen bor Ueberrafdungen nie gang ficher, und mander Lanbbewohner ift Großftadter geworben, ehe er fich beffen gang

Aber nun die neue Rreisbildung und innerhalb berfelben bie Umbilbung ber Gemeinben. Benn ber Ruhrfreis fommt, wird bas Umt Aplerbed bleiben; aber es foll, wie berloutet ein gang neues Geficht erhalten. Die Bildung von Grofgemeinden, die man an fuhrender Stelle icon feit Jahren plante, foll aur Tat merben. Dan will brei große Bebilbe fcaffen. Das erfte foll die Refte bon Aplerbed und Schuren, Die nach der Befriedigung bon Dortmund noch bleiben werben, und Berghofen umfaffen; bas zweite foll ein Golbe fein, bas fich bis an bie Ruhr ausbehnen und Lichtenborf und Geifede, Die man vom Umte Beft-hofen loslofen will, in fich aufnehmen foll, und bas britte eine Bereinigung bon Solgwidebe, Bengfen und Opherbide gleichfalls bis an Die Ruhr reichenb.

Seben wir une biefe neuen Großgemeinben nun einmal etwas naber an. Aplerbed murbe eine gemiffe Abrundung und einen natürlichen Bufammenhang haben, und es ließe fich bei ben borhandenen Berfehrseinrichtungen ein Mittelpuntt ichaffen, ohne bag großere Unbequemlichteiten gutage gu treten brauchten. Mber bann bie beiden anderen Gebilbe. Reu-Solbe. Mittelpuntt etwa bie Grenze in Golberholg, fo ein Stundden bon ber Rord- und Gudgrenge. Aber was berichlägt's im Beitalter ber Autobuffe! Groß-Solgwidebe. Mittelpuntt Bengfen. Liegt ebenfo "bequem!

Angefichts biefer Plane und Ausfichten muß

In Gejellichaften und am Biertifc, bei Ber- gleichgültig entgegenjabe. Der Grund liegt aber fammlungen politifder und wirticaftlicher Ber- wohl in Birflichfeit tiefer. Die Anfichten und bande, in Berufs- und Sandelsorganijationen, Buniche geben gu ftart auseinander. Die Dortfurs, wo immer fich Manner gu ammenfinden, mund! Die Bamm! Die Ruhrfreis! Gine einbenen bas Gemeinwohl nicht gang gleid giltig ift, heitliche, wirfung svolle Rundgebung be fteben gur Beit die Fragen ftart gur Er- wird man mobl an feinem Plate berausbrin- Ehrenmal, um an den Stufen pradim gen. Bei einer "Bolfsabitimmung" murbe fich bas Bunglein ber Baage, wie icon von Bel- perein Sangesluft ben Chor "Rheintreue" linghofen aus in die Debatte bineingerufen murde, gewiß ftart den Planen des Landrates Dangebet "Bir treten jum Beten", mo suneigen. Aus erflärlichen Grunden. Benn Generalbireftor Cheling die Geier mit es fie nicht dem Boden der Ueberzeugung entwach- wurdigen Schlugansprache follog. Redner fin fen find, bann gewiß bem ber Difgiplin. Alfo: nachbem bie Geter ihr Ende erreicht hatte, Es lebe ber Ruhrfreis! Es leben die Großge- bi fer weihevollen Statte jeder für fic meinden!

## Die Sandwerker von Baron, Sombrud und Bellinghofen aur Gingemeinbungsfrage.

Barop, 11. Sept. Die Sandwerferinnung von Barop, Sombruch und Bellinghofen beichaf. tigte fich in einer außerorbentlichen Generalversammlung mit der Gingemeindungsfrage. Es ergab fich, baß eine Ginftimmigfeit in biefer Frage nicht vorhanden mar. Go maren bie Bertreter ber Metgerinnung einstimmig gegen bie Eingemeindung nach Dortmund, mabrend bie ber Baderinnung einstimmig für ben Unichluß

# Für die Erhaltung der Mittelftabte.

Der Berein Beftfal. Provingdienft melbet: Gine Arbeitsgemeinicaft ber bemofrati-den Bartei vereinigte Bertreter ber Rleinund Mittelftabte au einer Borbeiprechung in Berne und beichloß einhellig eine Rundgebung im Laufe bes Ceptember, in der Oberbürgermeifter a. D. Cuno . Sagen und Provingial landtagsabgeordneter Bufchmann-Schwelm prechen werben. Dan will bamit bie Gront berjenigen ftarfen, die in ben Muffaugungsbeftrebungen ber Brofftabte feine Bofung ber Frage nach einer befa feren Rommunalverwaltung feben, fondern fich aus finangiellen und ibeellen Grnuben für bie Erhaltung der Mittelftadte, auch Rleinftadte und Landbürgermeiftereien einfeben, wenn beren Bebensfähigfeit flar liegt ober auf Grund ber Berbaltniffe in naberer Beit mit unfehlbarer Sicherheit gu erwarten ift. Die Arbeitsgemeinichaft läßt fich leiten aus rein fachlichen Ermagungen und ftimmt wohl überein mit Folgerungen, die auf der Beidelberger Tagung von Berrn Soffmann aus Erfahrungen mit ben Großgebilben in ber letten Beit gemacht worben finb. nug für jedermann. Selbst wenn diese Arbeit gestingen beine gang einsache Beschäftigung ift, die ans Holerbed rührt sich bier und da ein Haus. In Berfonen der Bostenjägerei von Parteisunktionäs Schiedsspruch vom 24. August abgelehnt be bandgriffen besteht, so ift sie hier so als wenn man der Arbeit aber Auflein Berfonen der Bostenjägerei von Parteisunktionäs Schiedsspruch vom 24. August abgelehnt ber beineblich beiteht, so ift sie hier so als wenn man der Entwidelung der Dinge aber in den nächsten Tagen bekanntgegeben."

Dunftkreise der reinen Machtpolitif bestimmter Arbeitgeberverband des Einzelhanders ber Ghiedsspruch vom 24. August abgelehnt wenn haben die Angestelltenverbände den Schiedsspruches.

Arbeit und dient dem Gangen.

(Bufammenftoß antenhans.) In be r follidierte in ber Motorrad mit ein bfabrer fowie bie a Beifahrerin murben au bert, jedoch erlitt nur ?

u muffen, der für d

mmelt worden fei. 2

n jeber Rentnerin irben allerdings nu mterften Schublade t fommobe liegenden der Besuch entfernte en, daß die Zahlung weller Sobe erfolgen neg war, merkte die Richer Betrag bes in belbes gestohlen wor ng gu urteilen, muß in um eine abgefeim it nicht ausgeschlosser mberweitig versuchen

wurde in der Nacht des Wirtes Grewe an Schlafe geweckt. Es bie gangen Raume Rauch erfüllt. Rur wien die Einwohner t Brand war im Saal Brand war im Saal et in Fachwerf ausge die herbeigeeilte Frisch darauf beschränker ihaftsräumen und it latt zu halten, und uie Brandes auf die hibern, was and gebände brannte vollischen und Wirtschausenstelle Ritleidenschaft gezog te Möbel aus dem kannte fämtliches we kwes, darunter auch reife und die Gahn de Entftehungsurfac

Bladbed, 11. Ce m Abiturienten Si mitichaft hat nunme la Sugmann o Inflage auf Mord titisverhandlung mi Ronats Ottober ftat birb, wie berichtet, tienten Danbe nach e

Aricg&anleihennte Mülheim (Ruhr bestdeutschen Banku Auftrag ber Staats Sandgericht I Erheb leiheaffare ftattgefun Berfonlichteiten der iden Induftrie Hisher nichts befann Düffeldorf, 11. @

tafen etwa 50 Bert ficen Beforben be triegebietes ei bent ber Rheinprovir bene Oberbürgermei ganbrate aus Duff Reuß, Oberhaufen, Erefeld ufm., die auf legierungspräfibente bienreife burch beutschen Gafte, bie nahme mit den fta bener hollandifcher bam, Rotterbam, & im, gur meiteren B tanbnis für die Bel ber beutich=hollandife liete beitragen wolle meifter und bem Sto

M.: Gladbad, 11. Ranchen=Glabbacher einigten Arbeitgeber on M.-Gladbach, R ju ben Forberunge ung genommen. D unerfüllbar be hloffen, der ge fa m jum 27. Cept. gu f tahme werden etwa

willfommen geheißer

Mus Chwermu leb

Rhendt, 11. Ge ende Frau Zerres on Schwermut das begog fie ihre brennend lief fie be

fr follibierte in ber Rabe des Bindeplates Motorrad mit einer Autodrofchte. Motorabfahrer fowie bie auf bem Cogius Beifabrerin murden auf den Gahrdamm geichlen-(Unicrführung n des Bublifums n e über die Unian führt. Es ift betan ng recht augig ift r gahlreichen Baffan ch Möglichfeit fen

enes Laub, Ban

, daß unbedingt

ingkofen

thofen

Chrenmals.

ot. Dem groß ht Tagen unter binde in solch harn nde in solch harn rde, folgte am Son ige Feier: die Ci

mals für bie

eine Doppelt geel unferes Ortes #

es Eigentum ich mit wir in die

Brüdern bleiben

Seile bes gelich

as Kameradicatis elen Bereine an b Stufen practis Lachdem der Gefa

or "Rheintreue"

ang bie Menge die Feier mit en fcblog. Rednerbitt nde erreicht hatte, e jeder für sich

prodenem Billen b

tophag Bittefinben

Rene Sochbrudmafe

an auch hier por e

. Mit den Ausiche

thou bis sur Chan

orgedrungen. Die

hrt, daß eine mögli

n Bertehrs ftattfin

Bau ber neuen Ri

errichten. Die Bri

te Solabriide, me

Aundschat

er Invalidenmerff

Bereinigte Stahlmer

und Unfallbeicabi

Bürften, Binfeln,

. beichäftigt merben,

gel eine Beierich

ingelhandel.) Da

Einzelhandels lugust abgelehnt be bande den Schlicht 1 behufs Berbindia

sipruches.

eben überall!"

eine Frau, die borgab, einen Betrag ausgahlen u muffen, der für die Sogialrentnerinnen gemmelt worden fei. Mus diefer Sammlung ftanre letzen Anhe.)
che der infolge
"Hanfall der Admilde mehrere Geldschafte wurden ihr alle Geldschafte deiner Geldschafte der Geldschafte wurden Gesenn wegen Deblerei mit einer Geldschafte einer Geldschafte einer Geldschafte einer Geldschafte einer Geldschafte einer Geldschafte wurde leicht werkeiten, sowie den Glas Wasser das der Geldschafte von 30 Mark anstelle einer Geschafte von 30 Mark anst meg mar, mertte die Rentnerin, daß ihr ein erheb-Belbes geftohlen worben war. Rach bem Bormberweitig berfuchen wirb.

hermann Radnad, ber 28 jahrige Arbeiter Beinrich Gruntemeyer, ber 25 jabrige Reifenbe Brinthoff und ber 21 jabrige Arbeiter Caesny in ber Wegend bes Republifplates gufammen ichungen, daß sie in das Arankenhaus gebracht gerben mußte. Hier wurde eine Ghirnerschützerben mußte. Das Motorrad wurde arg erfrümmert. Das Motorrad wurde arg erfrümmert. gefrümmert.
(Eine abgeseimte Schwinolerin.) Bei einer von den biden in jenem Zimmer ichlasenden gement auften Radnad von fünf ift so Annübergang sieben Ausstügler getötet.

deine abgeseimte Schwinolerin.) Bei einer von den biden in jenem Zimmer schlasen nahm Radnad von fünf ift so Annübergang sieben Ausstügler getötet.

Der Bagensührer wurde verhaftet. und Brinthoff die Rleidungeftude in Empfang. Best erft machten die beiden Bierbrauer auf, fie nahmen fofort die Berfolgung ber fliebenden en seber Rentnerin R.N. 20.— zu. Einstweisen Diebe auf, die unterwegs ihre Beute weggeworgurben allerdings nur 10.— R.N. bezahlt. Sie sen hatten. Darauf wurden sie in der Goetheseigte einen Zwanzigmarkschein vor und bat, straße gesaßt und verhaftet. Kachnack, der ichon zweimal wegen Diebstabls vorbestraft ist, wurde wegen Rentnerin zu einer Kommode, in deren Wücksalldiebstabls zu 1 Jahr 2 Monaten, Grüntemener megen Diebftable an 5 Monaten

beg war, merkte die Rentnerin, daß ihr ein erheb- wagens trug den Berletten gur Seite, lehnte icher Betrag des in der Kommode liegenden ihn an einen Maft der Straßenbahn und fuhr bavon, ohne fich weiter um fein Opfer gu fumang ju urteilen, muß es fich bei ber Schwindle- mern. Erft geraume Beit fpater fanden ihn Baffanten und machten die Boltzei barauf aufin um eine abgefeimte Berson handeln und es Baffanten und machten die Boltzei darauf auf-it nicht ausgeschlossen, daß fie ihren Trid noch merksam. Diese forgte für Ueberführung des lebensgefährlich Berlepten ins Rrantenhaus.

# Westfalen zu Rheinland

te Entitehungeurfache bes Branbes ift nichts

Bladbed, 11. Cept. (Morbantlage gegen M Abiturienten Hugmann.) Die Staatsans de legen heit Jalubowstis angenommen mitichaft hat nunmehr gegen ben Abiturienten kul hu hu man aus Gladbed die öffentliche kul man aus Gladbed die öffentliche kul man aus Gladbed die öffentliche kul man auf mas Jafubowiti verurs den des Schwurgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs eilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs eilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs eilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den früheren medlemburgischen Derstaatsanwalt Dr. Müller und den Borfitgen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts, das Jafubowiti verurs deilte, Landesgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen den des Schwurgerichts des Jafubowiti verurs den des Schwurgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen der des Schwurgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen der des Schwurgerichtsvräfident v. Buchfa, wegen der d m Abiturienten Sugmann.) Die Staatsan-

landgericht I Erhebungen über die Ariegsan-Haber nichts befannt geworden. ("Boff. 3tg.")

fophag Wittelinds beiefen Gedanken hat eling, den er de Bilbhauer Mat lug und welchen die hat. An der eine de Gembleme den die der Landwir ten für die neue bo nen. Die Gufrot hmeffer tommen et Die neue Ruhrbrid ift man bamit beid meifter und bem Stadtrat von Dorbrecht herglich denden Bertehr ni d die neue fertigaeite nas ift die alte Brid 5,5 Tonnen Gefam willtommen geheißen.

Runden: Blabbader Tegtilinduftrie.) Die ver-

seige gebracht.

Die Liga für Menidenrechte, die fich ichon von vornherein mit befonderem Gifer ber Min. gelegenheit Satubowifis angenommen

grundung freigelaffen habe, daß gegen fie nichts kiheaffare stattgesunden, ebenso Erhebungen bei versiege. Es jei damals schon erwiesen gewesen, daß die Verhafteten jum Teil Geständnisse abgelegt hatten, die ihre Festnahme durchaus rechtssen ichts bekannt geworden. ("Voss. 3tg.") Düsseldorf, 11. Sept. (Besuch von deutschen Biga für Menschenrechte nachweisen zu können Behördenvertreteru in Holland.) In Dordrecht tasen etwa 50 Bertreter von Staat und städzischen Behörden des rheinischen Island und städzischen Behörden des ein, darunter der Obervrässelen den Behörden des ein, darunter der Obervrässelen den Behörden des ein, darunter der Obervrässelen Island und beschützigermeister, Polizeiprässenten und kandräte aus Düsseldorf, Barmen, Elberfeld, Kub, Oberhausen, Essen, Mülkeim a. d. Ruhr, Erefeld usw., die auf Auregung des Düsseldorfer Kegierungsprässenten Bergemann eine Stusten ist die durch Holland unternehmen. Die kentschen Gaste, die durch Holland unternehmen. Die kentschen Gaste, die durch persönliche Fühlungs und ba auch ber frühere medlemburgifche Dinis fter Suitabt, ber bas Gnabengefuch Jafubowifis ablebnie, au diefer Unterredung augegogen mar, bestehe (immer nach Ansicht ber Liga für Mensichenrechte) fein Smeifel barüber, bag bieje Unterredung ju britt fich auf biefen aftuellen Gegenstand gemeinsamen Intereffes bezogen ha-ben muffe. Die Liga für Menschenrechte bean-tragt zur Feststellung ber Stichhaltigfeit bes von ihr ausgesprochenen Berdachts, ben Minifter a. D. Suftabt ale Beugen unter Gib gu vernehmen. Bum Sollug wird barauf hingewiefen, ba's Gluchtverbacht und Berbuntelungsgefahr als gegeben erachtet merben muffen.

# Obregon-Prozeh.

Gine Bendung. - Entlaftung ber Monnen.

Die Unterfuchung gegen ben Darber bes Generals Obregon in Megifo ift noch nicht abgeschloffen, obgleich genügend Material für ben Prozes gesammelt ift. Die Untersuchung icheint jedoch jest eine völlig neue Benbung zu nehmen, burd welche die wegen Anftiftung begm. bes Mörbers Toral, ein Megifaner, namens Catles Caftra Balda, bat fich nach wochenlangem

# (Zusammensted - Gehirnerschitterung - | Connell gesaste Diebe.) In der Nacht dum Ein Auto raft in eine Abteilung Soldaten.

bengefcminbigfeit von 120 Rilometer in eine beimfebrende 19 Mann ftarte Abteilung cines Sieben Tote bei einem Bufammenftof. Berfailler Fliegerregiments binein. Bis auf einen Soldaten wurden alle mehr oder weniger Busammenftoß awischen einem Automobil mit fower verlett. Der Buftand von fünf ift fo Ausflüglern und einem Gifenbahnaug bei einem

# Soweres Autounglick

bei Laufca (Thuringen).

fraftmagen eines Laufchaer Dachbedermeifters fturate furs por einer icharfen Rurve bie fteile gegangen mar, gu befreien. Er mar auf ber Stelle Straßenbofdung hinab. Der Bagenbesither mar tot. Man nimmt an, baffer burch & as, bas aus fofort tot, fein 20jähriger Cohn, der das Auto bem Ballon entwich, betäubt worden war. Capilenfte, und ein weiterer Insasse erlitten schwere tain Spencer hat nicht weniger als 528 Falls Berlehungen. Acht Infaffen murben leicht ver- ichirmabfprunge vollendet, Die famtlich gelungen

Auf ber von St. Enr nach Berfailles fub- haben tonnen, mare nicht der Bagen gegen renden Strafe fuhr ein Auto mit einer Stun- einen Baum gefahren und dadurch im Fallen aufgehalten morben.

In Blind River (Ontario) murben bei einem

# Tob bes Ballonführers Spencer.

Der befannte englische Ballonführer Captain Spencer fturgte im Unblid bon mehreren taufenb Beuten bon einem Daus in Rugbh, auf bas en Gin mit etwa 20 Berfonen befetter Laft- geftiegen war, um einen Luftballon, in bem fein Cohn aufgestiegen und ber auf bas Dach nieber

feche ber Beihilfe bes Morbes angeichulbigten Ronnen gurid, und erflarte, er habe den Berbacht ber Polizei auf Dieje gelentt, um fich und die anderen Mitidulbigen gu beden.

## Die Rot ber Schanfpieler.

Bie aus einer Mitteilung ber Buhnengenoffenfchaft hervorgeht, befinden fich in Ber in etwa 1200 bis 1500, in gang Deutschland 8000 erwerbeloje Schaufpieler. Durch Schaffung von Ermerbolofenwanderbuhnen habe die Genoffenfaaft ihren in Rot befindlichen Mitgliebern Beichäftigung gegeben, und gwar hatten in ber Spielgeit 1926-27 879 Schaufpieler insgefamt 150 288,90 Mart Bage, in ber Spielgeit 1927-28 957 Gd nipieler insgefamt 169 000 Marf Gage erhalten. Den Bem Inngen der Ge-noffenichaft fet es Jungen, die Arifenfürforge auch für thre Mitglieder au erreichen.

# Aus aller Welt

# Der Schiffszusammenftof por Blankeneje.

Die Urfachen des Dampfergufammenftofes por Blanteneje auf der Elbe fonnten noch nicht genau festgeftellt werben. Mugenzeugen, die fich an Bord ber "Ronigin Luife" befanden, berich-ten, daß die "Ronigin Luife" an ber Blantenefer Landungsbrude feftmachen wollte. Da aber gleichzeitig noch zwei andere Dampfer anlegten, tonnte fie nicht an die Brude beran und fuhr meiter elbaufmarts nach Samburg gu, ftoppte bann und fuhr nun rudwarts. In biefem Augenblid fet hinter ihr ber englifche Rohlendampfer "Cornwood" aufgetaucht, der wieberholt Barnungsfignale gab. Tropdem habe die "Rönigin Luife" ihren rudwärtigen Rurs birett auf die "Cornwood" au beibehalten, fo baß die beiden Dampfer gufammenftiegen. Der enge lifche Dampfer, ber nur unwefentlich beichabigt ju fein icheint, murbe burch Schlepper in ben Samburger Dafen gebracht.

Ein Paffagier der "Rönigin Quije" vermißt.

Bon den bei der Dampfertolliffion bei Blantenefe verletten Berfonen befinden fich feche mit leichten Berlegungen im Blantenefer Rranten-

## Die Schiebungen mit Befatungsgut. Rene Berhaftun gen.

3m Bufammenhang mit ben Schiebungen mit Befahungegut bat bie frangofifche Benbarmerie eine Angahl meiterer Berhaftungen por-

genommen. Co murbe ein Angestellter ber Lanbauer Sauptfoperative und ein frangofifcher Uns teroffigier eines Landauer Regiments verhaftet. Gerner murben brei Deutiche, ber 80 Jahre alte Raufmann Emil Jodim aus Bellheim (Pfala), ber 22 Jahre alte Beter Bolfel und bet 21 Jahre alte Anton Steinmet, die beiben lettes ren aus Biesbaben, feftgenommen und in bas Bandauer Dilitarpolizeigefängnis eingeliefert. Jodim murbe dabei überraicht, als er in einer bentichen Birtichaft in Landau mit bem frans abfifden Unteroffigier über die Bieferung von Bejatungsant verbandelte. Rurg barauf ichien die frangofifche Benbarmerie und nahm beibe feft.

# Gin Achtzehnjähriger erfticht einen Behnjährigen.

MIS ein in Bilhelmshaben bom Reichsbanner beranftalteter Laternenumgug ber Rins ber burch bie Millerftrage in Bilhelmehabens Rüftringen tam, wurde ein etwa gehnjähriger Anabe im Bug, ber einen etwa achtgehnjährigen fungen Mann am Bege gereigt haben foll, bon biefem mit bem Deffer niebergeftochen. Der Anabe ftarb auf ber Strafe, ehe ermachiene Berfonen in ber Rabe noch recht bemerkt hatten, was geschehen war.

# Seds Straffinge bei einem Flucht. perfud ericoffen.

In Baton Rouge (Louifiana) murben bei einem Berfuch, aus bem Staatsgefängnis von Mithilfe in baft befindlichen fatholifden Ron- Louifiana ausgubrechen, von 15 Straflingen bas nen entlaftet werden. Giner ber Mitfdulbigen Bachtgebaube gefturmt und Munition und Bewehre geraubt. Die Bache eröffnete das Gener auf die Sträflinge, die barauf gu einem nabeben Schwermut das Leben. Auf dem Speicher ber Bolizei sein Wissen um die Borges mit gelegenen Fluß finchteten, bort einen Boot zu entkommen iegoß sie ihre Kleiber mit Petros ich ich te des Mordes mitzuteilen. Balda verslieum und zündete sie an. Lichterloh irennend lies sie dann die Treppe hinunter in Verbrechen zu enthüllen. Er erklärte dem Uns anderen verwundet wurden.

## Abfturg eines Amateurfluggeugs.

In Ranfas City fturate por mehreren taujend Menichen auf dem Blugplat ein von Amateuren hergestelltes Fluggeng ab, das in Flammen geraten war. Bon den Infaffen bes Bluggenges murden amei auf ber Stelle getotet, ein anderer murde ichwer verlett. 3mei Glug. ichülern gelang es, trot größter perfonlicher Ge. fahr amei Infaffen aus bem brennenden Glug. seug herauszuholen.

## Doppelmord eines Greifes.

Gine furchtbare Bluttat ereignete fich in Genig bei Beipgig. Der 69 Jahre alte Rent. ner Cbersbach aus Raunhof bei Leipzig erichof feine Aufine, die 67 Jahre alte Frau Olga Balpuch und beren Tochter, die 83 Jahre alte geichiebene Gran Adermann. Rach der Tat brachte fich ber Morder einen Ropfichuß bei, ber ihn au ber Stelle totete. Ebersbach, ber gu ber Toch. ter feiner Rufine in einem Biebesverhalt nis ftand, bat die Tat aus Giferfucht begangen.

## 3mei Tobesopfer bes Bliges.

tteber die Schleiger Wegend ging ein fcme. res Gewitter nieber. 213 zwei junge Dabchen, bie fich auf bem Beimwege von Reundorf nach Oberbohmedorf befanden, vor bem Regen unter einer Giche Schut fuchten, folug ber Blit ein und traf die beiden toblich.

3mei Lüneburger Ansbrecher verhaftet, In Itelgen in Sannover fonnten gwei Dberland. fager nachts die aus bem Befangnis in Suneburg entwichenen Saftlinge, die fich ingmifchen durch Ginbrud einen Ablermagen, Rleidungs. ftude und Bebensmittel verichafft hatten, nach aufregender Jagb ftellen. 3mei ber Menterer fonnten verhaftet werden, die beiden anderen find im Coupe ber Duntelheit ents

- Grubenunfall; zwei Tote. Auf dem Tage-ban der Gewertichaft Jatob Grube in Breufifch-Bornede bet Staffurth fturgte ber 28 Jahre alte Bergmann Cobrit aus Boberburg bei einer Revifion des Bafferichachtes in ben Schacht binab und fand den Erftidungstod durch giftige Bafe. Der 22jährige Steiger Bilbebrand aus Staffurt fand bei dem Berfuch, ihn au retten. ebenfalls den Tob.

Ariegsanleihenntersuchung im Rheinland.
Rülheim (Anhr), 11. Sept. Bei mehreren bestiehenischen Bankunternehmungen haben im kestdeutschaft beim Berliner kustrag der Staatsanwaltschaft beim Berliner kandgericht I Erhebungen über die Kriegsans auch bein Reinelassen beste der im Mai ds. Js. mit der Besant geseh mehre muste. Gigenartiger Unfall einer Schiffsbrude. aabl Berfonen, barunter einige Schultinber, bie auf die Coliegung ber Brude warteten, fturgten durch die fich bilbende Deffnung ins Baffer. Rach ben bisberigen Geftftellungen find amet Grauen ertrunten, mahrend die Rinder gerettet werden tonnten. Da noch nicht mit Sicherheit feftftebt, ob wettere Berfonen ertrunfen find, fuchen Taucher gur Beit die Unfall-

# Wirtichaft u Handel

# Portmunder Schlachtviehmarkt

vom 10. September.

Dem Schlachtviehmartte waren Bugeführt: 965 Stud Großvieh, 382 Ralber, 18 Schafe, eine Biege, 3258 Schweine. Der Marftverlauf mar bei Großvieh langfam, bei Ralbern gut, bei Schweinen langfam. Es murben gegahlt für 50 Rgr. Lebendgewicht: Ochien: a) 1. 58-61 M, 2. 55-57 M, b) 1. 52-54 M, 2. 49-51 M, c) 47 bis 48 M, d) 45-46 M; Bullen: a) -, b) 52 bis 54 M, c) 45-51 M, d) 85-44 M; Rühe: a) 58 bis 54 M, b) 47—51 M, b) 85—44 M; stage: a) 58 518
54 M, b) 47—51 M, c) 35—41 M, b) 25—34 M;
Färsen: a) 56—57 M, b) 50—55 M, c) 45—49 M;
Rälber: a) —, b) 85—90 M, c) 70—84 M, b) 55
bis 69 M; Edymeine: a) 74—77 M, b) 74—77 M,
c) 74—78 M, b) 78—76 M, e) 70—78 M, f) —, g) 62-68 .M. - In ben Breifen find enthalten bie Unfoften an Fracht, Biebhofgebühren, Umfabitener, Sanblergeminn.

# Mie wird das Wetter morgen? Wetterbericht ber Betterwarte in Gffen

Die Betterlage hat sich seit gestern nicht erheblich geändert. Das südwestliche Sochdrudzgebiet erstreckt sich in einen Ansläuser nach Mitzteleuropa, während flache Tiefdrudausläuser im Norden vorüberziehen. heute früh war es in Deutschland teils wolkig, teils heiter und im Nordwessen und in Bayern vereinzelt regneztisch. Die Morgentemperaturen lagen zwischen 13 und 18 Grab.

Betteransfichten bis Donnerstag. Bechielnde Bewölfung ohne erhebliche Re-genfälle, fiellenweife Gemitterneigung bei wenig neranderter Temperatur.

beutiden Gafte, die durch perfonliche Gublungs nahme mit den ftabtifden Beborben veridies bener hollandifder Stadte, vor allem Amfterdam, Rotterbam, Saag, Arnheim, Daastricht, im, jur weiteren Bertiefung ber beutich-hoffanbifchen Begiebungen und jum gegenfeitigen Bertanbnis für bie Belange ber auf beiben Seiten ber beutich-hollandifden Brenge liegenden Gebiete beitragen wollen, murben vom Oberbürger-

D.: Bladbad, 11. Cept. (Ründigung in ber einigten Arbeitgeberverbande ber Tegtilinbuftrie von M.-Gladbach, Rhendt und Umgebung haben in ben Forberungen ber Gewertichaften Stels ung genommen. Die Forderungen murben als inerfüllbar bezeichnet, und es murbe bes floffen, der ge famten Belegichaft am 17. Cept. am 27. Cept. au fündigen. Bon ber Dag: tahme werden etwa 40 000 Arbeiter betroffen.

# Mus Cowermut in ben Tob. - Die lebenbe Fadel.

Ahendt, 11. Gept. Die in Obenfirchen woh-

Sonntag morgen 11 Uhr entschlief unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden meine herzenzgute, innigstgeliebte Frau, unsere liebe, gute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und, Tante die

# Ehefrau Hugo Diederichs

Erna geb. Jung

im blühenden Alter von 27 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

**Hugo Diederichs Familie Otto Jung** Familie Wilhelm Diederichs.

Wellinghofen, den 9. September 1928.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 12. September, nachm. 5 Uhr, vom Trauerhause, Wellinghofen, Unterdorfstraße 2, aus statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.



Heute morgen gegen 98/4 Uhr ent-schlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter u. Tante

# Frau Witwe

lda geb. Gärtner im ebcn vollendeten 65. Lebensjahre. In tiefer Trauer:

> Julie Strach geb. Münstermann Willy Münstermann Paul Münstermann Ferdinand Münstermann Otto Münstermann Georg Strach Auguste Münstermann geb. Dohrmeier

Anni Münstermann geb. Kleinschmidt nebst 4 Enkelkindern.

Hörde u. Dortmund (Grüner Weg 1a), den 10. Sept. 1928.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 13. September, nachmittags 4 Uhr, vom Krankenhaus Bethanien aus statt.
Die Verstorbene war Mitglied der
Ey. Frauenhilfe, Bezirk 1, und des Zentralverbandes der Invaliden und Witwen. Kranzspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verbeten.

wird immer größer, wenn Sie ein schlechtsihendes und lästiges Bruchband tragen. Durch solche Wänder verschlimmert sich das Leiden und kann aur Todes. unschliede werden. (Es entsteht Brucheinklemmung, die operiert werden muß und den Tod aur Folge haben kann.) Fragen Sie Ihren Arzt. Hat dieser eine Bandage versordert, dann muß es in Ihrem Interesse liegen, sich meine äußerst bequeme, unverwüstliche Spezial-Bandage ansertigen zu lassen. Durch Tag und Racht Tragen meiner Bandagen haben sich nachweistlich Bruchleidende selbst geheilt. Wertnether A. B. ihreibt u. a. "Mein schwerer Leikenbruch ist geheilt. Ich die werder in weinen Gehen Ledenslähre ein ganger und plustlicher Wensch! Pandvirt Fr. St. schweide u. a.: "Ich sehe mich genötigt, Ihnen nach 2 Jahren meinen innigen Dant auszusprechen. ... wurde ich ganz befreit von weinem Leiden."

Bandagen von Mt. 15. an. Für Bruch und Borsfalleidende fostenlos zu sprechen in: Dortmund: Freitag, den 14. September, von 8–1 und 2–7 Uhr, Hotel Kaiserhof.

Leibbittdett nach Das für alle pertommenden Balle. Ruffing, Spezial-Bandagift, Roln, Raifer-Wilhelm-17195 Ring 26.

7187

NEUER KURSUS beginnt Dienstag, d. 11. Sept., abends 8½ Uhr, "im Wall-raben", Hörde, Hermannstr. Bedin-gungen liegen im Unterrichtslokal auf.

CARL HAASE, Tanzlehrer.

Um Platz für die Herbstware zu schaffen, gebe ich auf

Fabrikate wie: Meister, Alepo (Opel), Brennabor, Excelsior, Adler, Bauer, ca.

# 20% Rabatt

bei Barzahlung auch sind die Fabrikate Gritzner, N. S. U. Opel, Victoria, jetzt be-deutend im Preise ermässigt.

jetzt trotz der bisherigen billigen Preise und anerkannt ersten Qua-

# 20% Rabatt

Einige Beispiele: Schutzbleche mit Schrauben und Streben Paar 1 .-- , Felgen 0.80. Speichen 3 Pf., Lampen rein Messing 3.80, 4.20, 5.-, 6.30.

Gummi: Continental prima Decke 3.95, Schlauch 1.60, andere Fabrikate Decken von 2.50 an. Schläuche: 1.30, 1.50, 1.80.

# Aptelwein Speierling

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag verzapfe ich wieder ein Fass das Liter Mk. 0.62

in feinster, prächtig schmeckender, kristall-klarer Ware! Apfelwein ist gesund und wohlbekömmlich und nicht teuer.

Alfred-Trappenstr. 40.

gum Ginlofchen u. Düngen hat billig abzugeben

Sans Arens, Aplerbed,



Tretet her, Ihr meine Lieben,
Nehmet Abschied, weint nicht mehr,
Hilfe konnt' ich nicht mehr finden,
Meine Leiden war'n zu schwer
Jetzt zieh' ich jedoch von dannen,
Schieß die müden Augen zu.
Haltet einig ten zusammen. Haltet einig treu zusammen, Und gönnet mir die ewige Ruh,

Heute morgen 6 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, Schwester, Schwägerin und Tante, die

# Ehefrau Ernestine Pillukat

im Alter von 52 Jahren.

In tiefer Trauer:

August Pillukat.

Dtd.-Hörde, Posen, Amerika, den 10. September 1928. Seydlitzstraße 27.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 13. September, nachmittags 5 Uhr, vom Krankenhaus Bethanien aus statt.

Meichebanner Edwarz-Rot-(Bolb,

Ortsgruppe Berghofen. Bur Beerdigung des Ra-meraden Deinrich Witte iritt die Ortsgruppe am Mittwoch, ben 12. Gept. nachm. 41/4 Uhr, beim Rameraden Diederhoff ge-

Ichloffen an. Das Ericheinen aller Rameraden ift Pflicht. Mufit gur Stelle. 7337 1 gebrauchte

Rinderbettnell Matrage billig

Bermannftrage 14.

Wir bringen einen neuen Großspielplan!

An erster Stelle

Eine flammende Anklage

gegen alle pflichtvergessenen Männer

Ein Warnruf an alle jungen Mädchen, der immer wieder erklingen muß

Das tiefste soziale Problem

"Die uneheliche Geburt"

steht im Mittelpunkt dieses erschütternden Filmwerkes

Unglückliche Mütter unter Tränen und Jammer müssen sie

erleben, was für die Frau das Größte

die Geburt ihres Kleinen

Abteilungen schildern die alte und doch ewig junge Tragodie, das bittere Los der unehelichen Mütter, der Film ist

ein Warnungsruf an alle jungen Mädchen!

Ein Film nach der bekannten Operette von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch,

Musik von Jean Gilbert in 7 Akten. Ein Film gleich einer Ballade! Die Ballade der schönen Grätin, die bereit

ist, um das Leben ihres Gatten zu retten,

ihre Ehre zu opfern . . . .

Sowie:

derwilde Reiter | aus aller Welt

Freitag: Der große Romanfilm

Die Heilige und ihr Narr

Nach dem vielgelesenen Roman

von Agnes Günther.

Das Neueste

Charly,

und schönste ist -

Es gibt nichts Besseres und Preiswerteres: 35 Volumen Prozent

Kornbranntwein Wacholderbranntwein Jamaica-Rum-Verschnitt Batavia-Arac-Verschnitt

die Literilasche M. 35 Volumen Prozent die Litertlasche M. 37 Volumen Prozent die Literflasche M. 37 Volumen Prozent die Literflasche M.

einschliesslich Flasche, meine Literflaschen nehme ich mit 20 Pfg. zurück.

A. de Witt, Dortmund-Hörde

Alfred-Trappenstr. 40

Fernspr. 40326-

Schauburg

Bahnhofstrasse.

Tage, heute bis Donnerstag



Ein Film nach dem gleichnamigen Volkslied

deutschen Wald und deutschen

in den Hauptrollen: Ernst Hoffmann / Lilian Weiß.

Vorher:

# Die Bankräuber



von Alaska

Ein Wild-West-Film in 5 Akten.

Die Handlung spielt im Lande des Goldes, der Romantik und der Aben-teuer, im Lande der Glücksucher und Verbrecher.

Als III. Schlager:

# Jahrmarkt desLebens

nach dem Roman "Drei Wünsche" von Bela von Balogu.

womit namentlich Mantel, Koftume, Anaben-und Herrenanzüge wieder tadellos fauber wer-den. Autoölflede und spriger reibe man dabei und nachfolgendes lleberreiben mit obiger 20 Baffer gerechnet, völlig fauber.

Sieht die Sausfrau vom Gintochen berichiebener Früchte als Binterporrat ab. fo wird ! fie doch Salge, Genfe und Bfeffergurten, Sauerund Rottohl, fog. Thuringer Runftfohl einlegen Melonen gu fugen und fauren Ronferven ber-Mepfel und Bflaumen borren und gu Gelee und Dus einfochen.

Bit die Sausfrau fparfam und praftifc, bann läßt fie jest auch famtliches Belgwert der Familie umarbeiten ober auffrischen, ba in der Borfaifon die Rachleute auf Diefem Gedadurch billiger und rafcher arbeiten. Auch die Defen läßt fie bor Beginn ber neuen juten "Bug" haben und boch an ben Seuerungestellen bicht ichließen, fodaß die teuren Rohlen nicht gum Teil ungenütt berbrennen.

Beiter wollen die festen Betterfcube ber Samilie fachmanntich geprüft und ausgebeffert and von ihr forgiam gepflegt fein, wenn fie viederum gute Dienite leiften follen. Das Oberleder follte fie gu diefem Brede mit Bengin oon aller Schuhereme befreien und bann fraftig mit Riginusol einreiben, wodurch es weich und gefdmeidig wird, die Sohlen bagegen fo oft mit im Bafferbad angewärmten Leinöl überpinfeln, als fie aufzunehmen bermogen. Rach ölligem Austrodnen wird bas Leber burch biefes Mittel fehr haltbar.

Sind nach einer Reife Roffer, Taiden nicht geschehen, ebe alles jum nächften Geburfte und spulver oder smaffer, Rabzeug, Reifeapothete und Schreibzeug, darunter einige frannicht in täglichen Gebrauch genommen werben. befte Blag ift ber Reifetoffer felbit, bie

# Was man auf ber Berliner Modellhut-Ausstellung fah.

Die eriten Borboten

der Berbitbute.) Wenn die Frauenwelt bisher die vielen tleinen Angeichen für einen bevorftebenben grundlichen Bandel der Sutmode nicht be- geraten find, fo lagt fich bei rubiger Befonnenachtete, fo muß ihr diefer tlar werden, wenn efi beit fchnell Silfe fcaffen. Raturlich darf man die erften Borboten der Berbitbute felbit gu Ge- nicht Baffer darauf gießen. Bielmehr follte man nen faßte auf feiner letten Generalverfammficht befommt. Bir, die wir dieje auf der immer bort, wo mit Bengin gearbeitet wird, lung eine Entichliegung, in der eine Erweiterung glangend beschieften Berliner Dodellhutaus- ein wenig Sand dur Sand haben, den man babingebend gefordert wurde, "daß auch getrofunfere Erwartungen, die mahrlich nicht flein fein Bengin berumfprist. Große Benginbrande Illuftrationen verberblich auf die fittliche Ents waren, durch das dort Gebotene weit übertroffen werden nach einem modernen Berfahren er- widlung unserer Jugend wirfen und die Burde wurden. Borweg fei genommen, bag wir in stidt, wobei eine Fluffigfeit aufgespritt wird, ber Frau herabgiehen." Modellen zu rechnen haben werden. Mit bem das Bengin breitet. Dagogifden Ekementes in den Prufftellen verfleinen, enganliegenden Gutmodell, dem falten- Ber nicht unbedingt mit Bengin arbeiten langt, ebenfo die endliche Berabiciedung bes fleinen, enganliegenden Sutmodell, dem falten-

auch noch die Bereinigung mit anderem Material | 3u." und den billigen Rurbis und die preiswerten gefallen laffen muß. Go faben wir viel Bufammenstellungen von Crepe-Satin mit feinem eine Racht", schnitt Dauthenden fich alle jene Saarfild oder Belour. Bander in allen Breiten Lieder, die "mit der Liebe leiden und jubeln, werden gu jedem Material als Garnitur glatt dieje iconften, aber auch nur Liebenden verund gu flotten Schleifen gefaltet, vermendet. ftanblichen aller Lieber" beraus und flebte fie Un langhaarigen Stumpen breitrandiger For- in ein dauerhaftes, in Leder gebundenes Buch. men, werden mit Borliebe glatte ober mit Samt "Ich mußte fie", fcbreibt er bagu, "lefen, und befleibete Unterfrempen verwendet. Dann biete noch nicht fo viel zu tun haben und wieder fieht man reichgefaltete Camtformen mit liebe, vorlesen. Und dann wurden fie noch einer abstechenden, langhaarigen Krempe. In ichoner, wenn ich fie von Berg bu Berg binfagte". fleinen Modellen in Rappenform fällt vor allem beigeriode grundlich reinigen und auf ihre die feitliche Berlangerung in oft febr faprigibjen jendern ber Ginen, die er fich als Lebensgefahr-aute Beschaffenheit bin prufen, damit sie spater Anordnungen und Garnituren auf, wie denn tin erforen, der Frau, "die mit ihrem Leben Phantafie, feinften Beichmad und Beididlichfeit aur Geltung ju bringen. Unter ben garben tember 1918 der Tob binraffte. fallen por allem febr viele neue rote und blaue Farbtone, eine Berbindung von Comars mit einer biefer neuen Garben, Schwarzweiß, und bie neue Mobefarbe Coque be roche auf. Gebr apart wirft ein feines Champagne, ein lichtes Silbergrau und ein vielfach burch Comars noch mehr gehobenes Bitronengelb.

Gine gefährliche Fluffigheit.

Das Bengin, beffen Gebrauch in Saushalt und Reifeutenfilien ju bermahren, fo follte bas und Bertftatt mobibefannt ift, und bas bents Butage auch jum Betriebe der vielen Motoren brauch wieder instand gesett wurde, ber oft gebraucht wird, die mit der Dampsmaichine in gang plöglich notwendig wird. Aus diesem Bettbewerb treten, ist eine nicht wenig gegebraucht wird, die mit der Dampfmaichine in Brunde follten auch Schwamm, Seife, Bahn- fahrliche Gluffigfeit, die viel Unbeil anrichten fann, wenn man nicht vorfichtig mit ihr umgeht. Go hat vor einigen Tagen ein Motors fierte Boftfarten, immer beifammen bleiben und radfahrer, ber beim Canten mit feiner brennenden Bigarette dem Tant gu nabe fam, fein Leben eingebüßt; durch einen durch die Explofion gesondert festgebunden werden, damit im Be in Asche gelegt. Schwere Brandwunden durch fen zu rechnen, gegenüber 850 000 im Jahre darfsfalle alles tomplett ift. lichen Flüffigfeit find an ber Tagesordnung. Bahrend nun ihre explosible Rraft gerade

bas für ben Motorenbetrieb Bertvolle ift, beruht bie mehr friedliche Gabigfeit, die fie gum Rampf gegen Unreinigfeiten befähigt, darin, Gette au lofen. Dieje find ja gumeift entweber bas Bindemittel, mit bem die Schmutteilchen feftgeflebt find.

Benn fleine Mengen Bengin in Glammen ftellung bewundern fonnten, die in den erften barauf ichuttet. Auch das Bedecken mit großen fen werden die Muslagen von Bilbern und von Augusttagen stattfand, muffen tonftatieren, daß Tuchern hilft; man forge nur bafur, daß babet der tommenden Saifon mit brei verichiedenen welche einen luftabichliegenden Schaum über

reichen Barett unddem breitrandigen But, mit muß, verwende beffer andere Stoffe, die meift Befebes gum Schute ber Jugend bei öffentlichen jumeift febr phantaftifch gefcmungener ober ben gleichen Zwed erfüllen und nicht feuerschutenartig gehaltener Krempe. Die Zeit der gefährlich sind. Auf jeden Fall aber ift größte glieder des Bereins katholischer Lehrerinnen boriber au fein. Selbst die einsachte Rappe ist Flamme zu vermeiden.

Schmud der Form durch Flächengarnitur in der Deimat, in die duruchatebren ibn der AusGeftalt von Stiderei, Incrustation, Blenden, bruch des Beltkrieges verhinderte. Darf man beiden usw, oder schließlich hinsichtlich ihrer ihn mit Recht als den "Dichter der Liebe" beKrempengestaltung ein fleines Lunstmerf für zuvor mit reinem Terpentin aus, ebenso Hars- Krempengestaltung, ein kleines Kunstwerf für zeichnen? Ich glaube wohl. Dem Liederzyklus und Teerslede. Bier- und Limonadenflede sich, das in seiner Berarbeitung Qualität verrät. Die gestügelte Erde" hat er selbst den Untersschwinden durch Ausreiben mit heißem Wasser und auch Misreiben mit heißem Wasser und auch Gila und Camt in febr meicher Qualitat, Gila aus feinen anderen Berfen ertennen wir immer fung und fettige Kragen an Herrenröden werden und Samt fombiniert, weiter eine sogenannte durch eine Mischung von Salmiakgeist und Basser, ein Ehlöffel voll auf 3-4 Ehlössel genre wird sowohl aus weichem Samt wie auß genneitt fat genre wird sowohl aus weichem Samt wie aus geweiht hat. "Seit ich die Suße der Liebe er-Belour, Belour-Soleil, und Belbel, und der eles jahren", heißt es in "Gedankengut aus meinen gante but aus feinem haarfile, Banne oder Banderjahren", wendete fich mein Ginn in ber Bylinderplufch gefertigt, womit nicht gejagt fein Dichtung dem Befingen und Preifen biefes ebel. oll, daß nicht das eine oder andere Modell fich jien und ichöpferijcheften Befühles aller Befühle

> Mus ben Reclambanden von "Taufend und immer mieber lefen, und fie ibr, die ich

überhaupt das Bestreben ju besteben icheint, mein Berg in ber Sand balt". In Gehnsucht nach diefer Grau vergehrte er fich auch auf ber ber Sande, an jedem befferen bute weitgebend fernen Infel Java, bis ibn dort am 4. Gep-

Frauen=Rundichau.

Das Ginfen der Beichlechtstrantheiten=Biffer in Dentichland.

Befanntlich hatte bas Reichsgefundheitsamt in der Beit vom 15. Rovember bis 14. Dezember v. 3. eine Bahlung ber Beichlechtstrantheiten, nach Art ber im Jahre 1919 bereits einmal ftattgeundenen, vorgenommen. Dieje foll bagu bienen, über die jetigen Berbaltniffe einen möglichit genauen Ueberblid gu gewinnen, um bei ipater itattfindenden Bablungen die Birfung bes neuen Bejetes gur Befampfung der Beichlechts. frantheiten genau feststellen gu tonnen. Rach ben fest vorliegenden Ergebniffen diefer Bablung, ift gegenüber ber im Jahre 1919 porge= nommenen, ein Rudgang ber Beichlechtsfrantbeiten um etma bie Salfte, festauftellen. Bur Beit ift in Deutschland immer noch mit einem jährlichen Bugang von 300 000 Beichlechtsfrangrößte Babl von Reuerfranfungen gu verzeich. nen, fo entfällt g. B. in Preugen mehr als bie Salfte aller Rranten auf die Großftabte, obgleich bort nur 30 Prozent ber Bejamtbevolferung leben. Berlin fteht in biefer Sinficht an ber Spite, liegt boch beffen Grfranfungegiffer das Befdmubende felbit, ober fie bilden doch von 18,1 p. Taufend, noch über ben Durchichnitt der anderen Großstädte, der fich mit 11,4 p. Tauiend begiffert.

Gine Entichliegung ber fatholifden Lehrerinnen jum Schund: und Schunggefeg.

Der Berein tatholifder beutider Lehrerin. Beitichriften, die neben bem Tegt auch burch

Beiterhin murbe eine Berftartung bes pa-Luftbarfeiten. Gerner murden famtliche Dit-



# Millionen auf der Landstraße.

20. Fortfegung.

214.

(Coppright 1928 by Berlag Alfred Bechthold, Braunfcmeig.)

(Rachbrud berboten.)

1928.

Soachim machte fich plotlich mit Fauft gang nabe bor ihrem Geficht gu ichaffen. nabernd gu begreifen, mas fie bernahmen.

Doch gleich fant feine Sand nieber. "Du bift genau fo, wie Freda ift, die id fa nicht kannte. Ihr feid ja nicht einmal wert, bag man fich an euch bergreift!" Er fchrie fast: "Die Gache ift alfo gut, ich werde bei Brief abwarten und die Scheidung begntragen, Und jest will ich geben, ihr brei werbet Guch wakerscheinlich auch ohne mich sehr angereg weiter unterhalten."

Der Sanitaterat fab ploglich alt und mube aus, fiel es Joachim auf, und er reichte ihn die Rechte in jah erwachtem Mitleid.

"Lieber Bater, bu und Mutter, ihr tut mir fehr leid, und gwifden uns bleibt, wenn ihr wollt, alles beim alten. Und wenn bu magit bann tomm beute abend gu mir, bann trinfer wir die Bowle trop alledem."

Otto Jager icuttelte traurig ben Ropf "Lieber Junge, ich bante bir berglich bafür bag gwijchen uns alles beim alten bleiben foll aber ber Uppetit auf Bowle ift mir beute ber

Joachim versuchte gu lächeln, aber es reichte taum noch ju einer Bergerrung bes

"Alfo trinten wir die Bowle ein anderes Dal, und bleiben wir Freunde." Much Frau Leonore reichte er bie Sanb

für Glie aber hatte er teinen Blid mehr. Raum war das Auto Joachims, das auf ihr gewartet, bor ber Tur berichwunden, als Gli "3d weiß noch eine Menge, wobo ich Joachim aber nichts fagen durfte, ich habe es Freda schwören muffen. Sie fürchtete nämlich, er tonne ihr, wenn er mehr wifte, welleicht noch unterwegs ein Sindernis bereiten burch Radio oder fie mit dem Alugzeug überholen, ehe fie fich in Sicherheit unter bem Schut ber Berzogin de Clemente in Malage befindet.

Frau Leonores Frage ward nur durch einen unartifulierten Laut angedeutet, und ber Sani- ichluchte laut auf. taterat betrachtete feine Tochter, als ftudiere er an ihr eine neue Rrantheit, wahrend er mechanifd wiederholte: "Herzogin de Clemente in Ma-

Elfe bereiteten bie Gefichter ber Eltern Gpag. babei nicht unterbrochen. Die beiben alternden Ronfulat eingezogen. Gie horte bort, bag fich begattlen

Endlich aber ftohnte Otto Jager laut auf. "Um des Simmelswillen, Freda hat fich bupieren laffen, fie ift irgend einem Schuft, viel-

Worte Tolftois.

Das 3beal, bas ich in meiner Runft liebe und bewundere, bas ftete icon mar und es immer bleiben wird, ift bie Bahrheit.

36 habe ftete eine ausgesprochene Mb: neigung gegen Menichen gehabt, die immer nur mit bem Strome fcmimmen.

Gur gewiffe Meniden gilt bie Bivilifa: tion ale aut, die Barbarei ale ichlecht; bie Freiheit als aut und die Anchtichaft als bofe. Diefe trügerifche Anffaffung erftidt in ihnen die inftinttiven, urfprünglichen und beiten Regungen. Ber vermag aber an fa: gen, mas Freiheit, mas Barbarei ift? Bas gibt es, worin fich nicht Gut und Schlecht augleich vorfinden? Bir haben nur einen untrüglichen Gubrer, ben Univerfalgeift, ber bie Menichen bagu treibt, fich einanber au nähern.

leicht gar einem Maddenhandler ine Garn ge

Geine Frau rang faffungelos bie Sanbe,

Elje machte eine abwehrende Bewegung. "Es ift für uns nicht ber mindefte Grund

ur Beunruhigung borhanden, denn erftens hat thr ber Graf feine Papiere gezeigt, und zweitens

feiner | Leute hatten vollauf bamit gu tun, auch nur an- | ber Graf gur Beit in Berlin aufgielte und fein Rame ju den angesehenften in Spanien gable. Much fein Reichtum murbe betont."

Otto Jager fat feine Frau an und trodnete ihr mit feinem Tajdentuch die Tranen ab. "Beift du, Lore, um unfere jungfte Tochter

brauchen wir mohl wirflich feine Ungft haben, mir icheint, fie ift unbeimlich berechnend und flug."

Um Abend aber ging er boch gu Joachim und erzählte ihm alles, benn er hatte Freba ja fein Schweigen gegen Joachim geichworen.

Und Joachim Martus hörte fich die Reuigfeit ebenfalls verblufft an, und als der Canitats. rat geendet, fagte er nur: "Bfui Teufel!" Dito Jager nidte ernft und traurig.

"Saft recht, lieber Junge, und fo web, es mir ich dir doch beistimmen: Pfut

Teufel!" --Gin paar Tage banach famen Briefe bon Freda an Joachim und ihre Eltern, die alles wieberholten, mas Else bereits mitgeteilt hatte. Much ichrieb fie, die Bergogin habe fie fehr liebes boll bei fich aufgenommen und bat Joachim, bie Scheidung gu beichleunigen.

Er ließ durch einen Anwalt antworten, es fei fein innigfter Bunich bon einer Lugnerin fret gu werben, und dann leitete er die Scheibung mit allem Nachbrud ein.

Man begann im Borort gu flatiden, weil Joachim Marfus nun wieder allein haufte und man nur noch fünf bon ben Jägergirle fah. Albert Mierich, der alte Burodiener fah, wie umwölft jest immer bie Stirn feines herrn mar, und eines Tages trat er an feinen Schreibtifch, fagte mit bebender Stimme: "Berr Direttor, gatte ich unter den Offerten nur nicht gerade ben verfligten Brief rausgesucht. 3ch fomme mir fo ichredlich iculdig bor.

Joachim fat ihn gunächst berftanbnislos an, bann aber mußte er lächeln.

"Lieber Mierich, Gie find eine gute treue Seele, machen Ste fich, bitte, nicht die geringften Gedanfen, das follte wohl alles jo tommen."

Und als er fich wieder allein befand, fann er: ja, es jollte mohl alles jo tommen, die blonden Sefretarinnen bedeuteten für einen Martus tein Glüd.

Gein Bater batte bie Erfahrung mit bem Sie berichtete die volle Bahrheit, und ward hat Freda noch Erfundigungen auf bem fpanifchen Leben bezahlt, und teuer genug mußte auch er fte um einer Freda willen, hatte er das

mals in Barcelona etwas unendlich Wichtiges nur lauwarm aufgefaßt.

Ihm war es jest, als musse er da gut machen, muffe eine Schuld einlofen, eine Bflicht erfullen gegen feinen toten Bater.

Joachim Marfus las in einem Berliner Rachblatt über die Erfindung Mirandas. Gie war ausführlich beiprochen, und fachmanntiche Sochachtung bob Francisto Miranda auf eine Biedeftal, bon bem er auf Europa, Amerifa und bie anderen Beltteile berunterieben fonnte.

Die lleberführung bes Biabuttes war Brufftein feiner Erfindung gewefen.

Joachim Martus bachte an feinen Bater, und wenn es ihm auch noch immer nicht einleuchten wollte, daß Mirandas Erfindung eigentlich die feines Baters war, fo faß thm Jofé Colinas Bormurf, bei feinem letten Befuch in Barcelona au lauwarm gemejen gu fein, wie ein Biberhafen im Rörper.

Und weshalb war er in einer Angelegenheit, für die er fich jebe Minute batte gur Berfügung ftellen muffen, lauwarm gemejen?

Um eines jungen charafterlofen Beibes willen, bas ihn eigentlich fcon damals berriet. Aber vielleicht vermochte ihm Colina gu raten, mas man noch tun fonnte.

Er wollte nicht mehr mußig bleiben, und fich einfach mit dem Geschehenen abfinden, wie bisher, sondern nochmals äußerst gründlich nach dem tungen Mann foriden laffen.

Er tonnte jest bier ein Beilden abtommen, und aukerbem murde es ihm aut tun, jest eine Reife gu machen, benn fo groß feine Berachtung Fredas auch mar, guweilen empfand er die bitter boje Enttaujdung, bie fie ihm bereitet, wie einen ftarten torperlichen Schmerz. Dann tauchte ihre lichte Blondheit bor ihm auf, bas rofige findliche Untlig lachelte, und er fann und fann es bod nicht aus, wie fo ein Untlit einer flug berechnenden Rofette gehören fonnte.

Go machte er fich auf, jum brittenmal nach Barcelona gu reifen

Er berabichiedete fich herglich bom Canitats rat und Frau Leonore.

Elje erlaufchte bas Bort "Spanien", trat beshalb ins Bimmer und warnte: "Brauchft nicht wegen Freda nach Spanien gu reifen, Joachim, fie begleitet dich doch nicht hierher. Schade um Beit und Untoften."

Joadim Martus nidte, und es gudte beracht lich um feine Lippen.

"Du haft bollftandig recht, Elfe, Freda murbe weder die Beit, noch die Untoften wert fein. Berubige dich, bitte, ich will fie bestimmt nicht an bem Bufunfteglud mit bem Grafen hindern, ich

habe in Spanien nur geichaftlich gu tun." Ilm Fredas willen mare er feinen Schritt

weit gegangen. Er reifte ab, ohne fich borher bei Colina angumelben, telephonierte ihm erft bom Sotel

Colina tam fofort mit bem Muto borge fahren, begrüßte ihn lebhaft.

"Bo ift denn das icone Frauchen?" fragte ber bide Ratalonier benn auch bald.

Joachim Martus log: "Bu Saufe!" und ge-ftand bann, fo etwas wie Gewiffensbiffe hatten ihn hergetrieben. Er fei bamals, mo es barauf angefommen, wirflich gu lauwarm gewefen, er febe das ein, und wenn er auch jest noch nicht ben allergeringften Berdacht gegen Miranda hege, wolle er boch bem gebeimnisvollen Jungen nach= jagen. Sabe Miranda feine fenfationelle Erfingemacht, fo gonne er ihm ben Erfolg wohl, doch liege ihm jest boppelt baran, ben toten Bater nicht um ben feinen gu bringen.

"3d möchte jest alle Bebel in Bewegung fegen, um ben berteufelten Bengel in die Finger au befommen", erflarte er, mit einer gornigen Falten auf der Stirn, "aber ich weiß nicht recht, auf welche Beife."

mehr als zwei", schlug er vor.

Und nach einem Beilchen meinte er nachdentlich: "Man hat ja manchmal sonderbare Ein-fälle, "amigo, mio", ob das aber immer die Alfo legthin geriet mir beim Guchen in meinem abrutichte. Schreibtifch eine mit Bleiftift ichneil hingefrige te ich fie aufgehoben und mer hinter bem völlig echter Berle. Gin paar Brillantringe funtelten unbefannten Ramen fteden fonnte. Bis mir bann felbstbewußt an feinen Singern, und er meinte mit einem Male der Rerl einfiel, der das gemeffen: "Ich habe es mir ein Beilchen über-Bigarettenetui auf der Carretera del Bort gefunmeinte, ber junge Menich, ber ibn um ben 3n- erften Mal bier mar, fpielte fich mein Dafein noch halt bes Bigarettenetuis geprellt, wurde uns wahricheinlich das Papier anbieten, wegen ber habe ich mir festen Boden unter die Guge ge-Belohnung. Der Finder des Bigarettenetuis ift ichaffen, und ehrlich gestanden, man erinnert fich ein Gauner in Sochfultur, bei fo einem ausge- nicht gern an fruher, nachdem man es gu einer prägten Thp ift ja jeder Brrtum ausgeschloffen, und außerdem wohnt er dort, wo - na, wo er nett gu mir, und deshalb dachte ich, wenn ich nun hingehört. Und als ich, burch die Abreife bagu gwar ingwischen ebenfalls Direftor geworben bin, angeregt, ein bifchen über die gange Geschichte ich tonne ja mal feben, was man bon mir nachdachte, ber wir beide damals die Befannt= wünscht." icaft des dunflen Chrenmannes verdantten, hatte ich ploglich eine Ibee. Ich fann, wenn wir une, ftatt an ben Deteftib pber menigitens nach feinem Migerfolge, an Emilio Bino gewandt und ihm ordentlich mas bafür geboten hatten, murde er ben Schlingel wohl entbedt haben. Seine But batte ihm tuchtig babei geholfen! Ich glaube, icon beshalb hatte er es mit ben geriffenften Detettiven aufnehmen tonnen. Go ein Rerl hat Rachegefühle, und wenn die noch ertra belohnt morden mären.

Er brach ab, benn Joachim Martus fiel ibm lebhaft ins Wort: "Das ist nach meiner Unficht herr Colina. Und es ift auch noch feinesfalls gu ben Bengel und bas, fobald als möglich. Gie erhielt. follen mich nicht mehr lauwarm finden", ichloß er mit einem fleinen Lächeln.

"Um einer iconen Frau willen find noch gang andere Dinge gescheben, als bag ein Mann borübergebend Bichtiges mit geringerem Interesse behandelt hatte", meinte Colina. "Aber daß Ihnen mein Ginfall zusagt, freut mich fehr! 3ch werde noch heute an die Abreffe fcreiben und um ben Beind unieres etmas unterirdichen Freundes bitten. Er wohnt im Baradenviertel Des Montjuich. Gelbst hingehen fann man nicht gut. Unfereiner fällt in der Gegend natürlich auf."

Die Ginladung Colinas, wieder bei ihm im Daufe zu wohnen, follug Joachim Marfus aus, fagte pielen Dant bafur und beriprad, fich

baufig in ber Torre Colina feben gu laffen. begrußte, tat fie, ale fet ihr der liebfte Freund nach langen Safren aus der Fremde beimge=

Aber Joadim Martus tannte die judlandifche Art nun icon.

Jojé Colina hatte ichnellftens an Emilio Bino geidrieben, ibn um feinen Bejuch gebeten. Doch man wartete bergebens auf Unimort ober perfonliches Ericheinen des jest jo bringend Be munichten.

Emilio Bino ericien nicht, und lieg aud

nichts von fich hören. Man gab die Soffnung bereits auf, als endlich eines Abends, - Jojé Colina fam eben mit Joachim Martus aus bem Kontor ber Colina Berfe. - ber bornehme Diener Rufino melbete feit einer Stunde warte ber Direftor eine Rinos auf Gennor Colina.

Ein bifichen erftaunt nahm ber Berr bes Saufes bie flobig große Bifitenfarte entgegen, um

fie bann feinem Gaft gu zeigen. Es fand mit fehr auffallenden Budftaben barauf:

Emilio Bino, Director bel Cine Baraifo.

Barcelona.

D wie hatte er fich gemaufert, feit fie t

Sogar fein Befichtsausbrud, ber jest etwas Spieniges, Brabes hatte.

Doch bas war nur eine ichlechtfigende Daste, ichlechteften find, will ich babingeftellt laffen. Die im Laufe ber Unterhaltung immer wieder

Er trug einen bunfelgrauen Ungug und Abreffe in die Sande, und ich überlegte, warum einen disfret dunflen Schlips mit überzeugend legt, ob ich Ihrer Bitte Folge leiften den. Er hinterließ damals feine Abreffe, weil er follte, herr Direftor Colina, benn als ich jum in allerhand Unficherheit ab. Ingwijchen aber Position gebracht. Aber die herren waren damals

Colina war jest, nach diefer Borrede, icon überzeugt, ber aufgeblafene Menich wurde faum Intereffe für bas Unliegen haben, bas man an ihn stellen wollte.

Aber einen Berfuch fonnte er immerbin machen.

Emilio Bino borte ihn ruhig an bis gu Ende, meinte banach: "Ja, wenn Gie mich bamale mit einer guten runden Gumme gefigelt hatten, murbe ich ben Bengel wohl entbedt haben. 3ch habe mich perfonlich damals nicht mehr bemuht. Ich reifte bald nach ber Sache ins Musland Aber meine Gebnfucht nach Barcelona eine gang hervorragende 3dee, die Gie da außern, ließ mir feine Rube, und als ich Gelegenheit hatte, hier das Rinotheater Baraijo gu faufen, ibat, fie gu berwirflichen. Diefer Denich ift gut gu fam ich gurud. Gin Freund aus meiner fruberen berwenden in unfere Sache, ihn begen wir auf Bohngegend, forgte bafur, daß ich Ihren Brief

Er redete bubich langfam und überlegte dabei, ob er verraten follte, mas er wußte, ob er berraten follte, daß en ben jungen Menichen einmal webergeseben.

Alber eigentlich durfte er das nicht, benn bas Rerlden hatte ihn für den Streich, ben es ihm ge ipielt, ja reichlich ichadlos gehalten.

Colina fagte etwas brangenb: "Sie meinten, wenn wir Ihnen bamals eine gute runde Gumme geboten hatten, würden Gie ben Bengel mohl ent. bedt baben? Bielleicht ift es Ihnen aber auch jest noch möglich?" Er geftand: "Bir batten feiner Beit einen febr renommierten Detettio, aber er fand ben Gesuchten nicht."

Emilio Bino lachte pfiffig: "Unfereiner hat boch gang andere Berbindungen als ein Deteltib, Mis ihn Frau Una bann am nadften Tage man weiß Wege, bon benen er feine Uhnung hat, unsereiner -

Er hielt etwas betreten inne, weil ihm mit inem Male einfiel, er war ja jest ber Direttor des Rinos .. Baraifo" und nicht mehr "unfereiner".

Er hüftelte, neftelte an feinem tabellos itenden Schlips herum und fagte mit halblauter Stimme: "Ich bedaure außerordentlich, Ihnen nicht gefällig fein gu tonnen," und erhob fich.

Rein! Er mollte bas Rerlden, bas ihm que legt gang sympathisch gewesen war, nicht berraten. Ihm ging es jest gut, und er brauchte auf folche Beije nichts zu berdienen.

Colina überfette Joadim Martus mit furgen Borten das wichtigfte ber Unterhaltung. Beide waren febr enttäuscht.

(Fortfegung folgt.)

## Um Gahrfartenichalter.

"Gins Dritter nach Margret!" -Augenblid!" will ber Beamte die Fahrfarte ausschreiben. - "Bo liegt Margret ungefähr?" "Margret liegt überhaupt nicht. Das ift meine Tochter, die ich beute befuchen will."



# Beriorener Traum.

thusk achapmind and rach snailes mut auch bie Redensart: Das ift bas punc-Lehrerin: "Gaufig bort man

Shrafeologie.

Cfigge von Bore Benerlein . Biffen. ich itt.

Diefer Abend mar einer ber letten ber Gai fon. Sier in ben eleganten Befellichafteraumen, berrichte awar noch gang "faifonmäßiger" B trieb. Aber wer aus dem Bewoge von Dufit Laden und tangenden Menfchen binaus auf ben Balfon trat, ber über ben nächtlichen Garten bing, fpurte icon das nabe Erwachen des Grublings. Die Luft war ungewohnt weich und trug einen murgigen Duft. Die große ichlante Grau fog ibn in tiefen Atemaiigen ein, mabrend fie mit ber Sand über die Stirn ftrich. Dann brebte fie fich langfam um, und ein leifes Lächeln glitt über ibre Buge. - Dort bruben tangte er mit 3nge, er, den fie nach jo vielen Sahren wieber. gefeben. Den gangen Abend hatte er nur immer mit ihr ober mit Inge getangt. Als wenn er fcon ju ihnen geborte, fich ihnen verbunden fühlte. Bachelnd mußte fie an Alfreds Borte benfen, wenn er von der Berehrung bes "tleinen Grefrath" fprach und gulett halb icherzend fagte "Ich glaube, wenn Du nicht meine Grau mareft, murde er bestimmt um dich anhalten!" Gie hatte fich amar immer über ben viel jungeren Berebrer gefreut, aber daß ihr ein Biederfehn fo munder voll ericheinen tonnte, baran batte fie nie ge glaubt. Bar Alfred ibr benn icon jo weit ent rudt? Bor gehn Jahren ftarb er! Gie mar fes fechaunddreißig. Unbewußt rechnete fie nach Günther Grefrath mar feche Jahre jünger als fie. Alfo jest breifig Jahre. Bie fonberbar, bente fand fie die Spanne von jeche Jahren nich mehr jo unüberbrudbar! Bar fie benn nicht i bem Mage gealtert, bestand ber Untericied nicht icon rein außerlich?

Cie trat vom Balfon gurud und befah fich erft gang genau im Spiegel einer Geitennifche, bevor fie fich wieder an ihren Tifch begab. Rein!
- Sie fonnte berubigt fein: mehr als ber Spiegel fagten es bie Blide ber Manner, bie ber oben Frauengestalt in ber vornehm=eleganten Aleidung bewundernd folgten.

Drüben tangten noch immer die beiben mit einander, Inge nidte ihr ladend au. - Gie mar ein liebes Rind, ihre Inge, nur fo gang anbere als fie. Manchmal gefiel ihre laute, luftige Art ber ftillen Mutter nicht. Aber, bachte bie Frau, es wird sich ichon geben! Mit siedzehn Jahren! Frau, "wenn ich mich noch einmal verheirate?" Deutzutage waren die jungen Mädchen alle ansbers als zu ihrer Mädchenzeit. Das sah sie ein, — das schöne strahlendsgesunde Mädchen mit den und Nutter und Tochter hatten ein herzliches vielen Verehrern wurde wohl ebenso bald heis fleidung gründlich auf Fieden, Risse und Fehler Berhältnis queinander. Rur trug bie Meltere raten! boch eine leife Sehnfucht mit fich berum nach einem verstehenden Gerzen, nach der zarten Liebe Juge wurde wieder geholt. "Ich hatte mit Ihnen der datten Liebe Juge wurde wieder geholt. "Ich hatte mit Ihnen der der geraume Zeit gute Dienste leinen muß, einem neuen Lang ein. dog geraume Zeit gute Dienste leinen muß, die dem lebhaften Mädden naturgemäß fremd etwas zu besprechen, weiß aber nicht, ob hier der here Herbstlitig ausgeschieden und durch war geeignete Ort ist, gnädige Frau!" sagte Grefrath. Sind Flede an ihr entstanden, so weiches Er murde verlegen wie ein Primaner und sah diese vielsach durch einsaches Ausbursten

fein Dehl! Es war boch allgemein aufgefallen, angelegentlich in fein Glas. Gie fühlte, wie ihr wie er auf fie Bufturmte, als er fie gewahrte, und die Rote gum Galje boch ftieg. "Darf ich Sie viel-bag er ben gangen Abend nicht von ihrer Seite leicht auf ben Balton führen?" fing er ploglic tige Bartlichfeit mobl.



# Bum 30. Todestag der Raiferin Elifabeth von Defterreid.

Bor 30 Jahren, am 10. September 1898, murbe die Raiferin Gluabeth. Gemablin Raifer Grang Jofefs I., von einem fanatifchen Anarchiften in Genf burch Doldftiche ermordet. Die Raiferin, eine geborene Bringeffin von Bittelsbad, mar eine berühmte Schönheit. In ben letten Lebensjahren mar fie viel auf Reifen und lebte febr aurüdaezogen.

leich allerlet mitige Bemerfungen aufgutifchen. Aber mas wird aus Inge", bachte ploblich bie bie notwendigen Arbeiten ber Sausfrau

wid. Ihrer hungrigen Geele tat feine ehrerbie- wieder an. Ihr wa:, als ginge fie traumhaft in ungefannte Beiten, als fie an ben lachenben, far-Da famen auch die beiden an ihren Blat menden Menfchen vorbei fchritten. Auf bem Balbaß einer von ihnen ein Bort fagte. Bang gebampft flang eine einschmeichelnde Tango-Melo. bie gu ihnen beraus, und ans ben Garten ftieg der vorfrühlingsfräftige Erdgeruch. Endlich redete er. "Gnabige Frau, - barf ich um bie Band Ihrer Fraulein Tochter bitten?" - Es war gut, baß bie Frau icon an bie Band ge-lebnt ftand, fonft mare fie umgefallen. Rein Ton entrang fich ihrer Bruft, - tein Sauch. Rut fowang nichts mehr in threm Empfinben. Gine nie gefannte Leere mar barin. In biefem Mugen. blid murbe fie ein anderer Menfc, - ohne Gefubl, - ohne Bunich, - ohne einen Traum von Blid. Die Dunteibeit, bie auf bem Balfon berrichte, bullte fie ein und ifolierte fie gemiffermaßen von ibm. Babrend er ihr lang und breit von feiner Exifteng und von feinen Ginfunften fprach, - und von Alfreb, ber tom bie Tochter wohl auch gegeben batte, borte fie awar feins feiner Borte, aber fie brauchte biefe Beit, um au fich au tommen, um nach außen bin wenigftens mieber Menich au fein. Und es gelang ihr, all er geendet hatte, mit ruhiger Stimme beren an beren Rlang fie allein bemerfte, gu fragen: "Unt was fagt Inge bagu?" - "Sie legt bie Enticheb bung in Ihre Sand!" Da wurde bie Balfontin ploblich halb anfgeriffen, und in bem hellen Schein, ber aus bem Gaal fam, fanb Inge "Darf ich jest auch fommen?" lachte fie, um bann impulfiv die Urme um ber Mutter Sals gr ichlingen. Diefe lofte fie und führte Inge Gun-ther Grefrath au, ber fie jubelnb umichloß, Do ging die Frau froftelnb und einfam in ben Caal au Mufit und Grobfinn gurid.

# Sausfrauenpflichten nach den Ferien.

Bon Mlice Gunther.

Db bie Familie mahrend ber Urlaubes ober Ferienwochen verreifte ober nicht, bas ift für gu prufen und biefe gu befeitigen, ba fie ja Die Mufit fette gu einem neuen Tang ein. noch geraume Beit gute Dienfte

# namost sib sit



Auf der Straßenbahn: "Entschul'gen Se giedigst, aber jetzt genn' Se nich langer auf meinem Fuße stehn; ich muß Se leider schon aussteigen.

## Phrafeologie.

Lehrerin: "Saufig bort man auch bie Rebensart: Das ift bas punctum saliens ober ber fpringende Buntt bei ber Cache. Bas verfteht man mohl

Elly (verichamt): "Ginen Blob."

## Berechtigter Bunich.

Batte (bei ber filbernen Sochzeit): "Und nicht mahr, Alte, jest ftudierft bu bir mal eine neue Garbinenpre. bigt ein?"

## Stimmt.

Richter: "Leugnen Gie nicht lange, fonbern fagen Gie bie reine

Ungeflagter: "berr Jerichtshof, Gie ilooben et mir ja doch nich, wenn id Ihnen fage, id bin unichul-

## Die liebende Gattin.

"Gut, ich werde jeden Standal bermeiben. Ratürlich tann ich einem Duell nicht mehr aus bem Wege geben. Aber ich werbe bafur forgen, daß niemand erfährt, daß bu bie Schuld baran trägft!"

"Alfo du willft bich wirtlich fclagen? Rein, nein, bas barf nicht fein, ich bitte bich flebentlich - - menigftens lag bich vorher in bie Bebens. verficherung aufnehmen!"

Der fleine Frit hat ben Ausbrud "Anftandsdame" aufgeschnappt und fragt nun feine Mutter: "Du, Muttchen, Miche ber Toten bon ben Benden aufbewahrt?" mas ift benn bas für eine Dame, die Anftandsbame; Beht Die auf Unftand?"

# Dopnelfinnig.

In feiner Berliebtheit ftrich ber Maler bem jungen Fraulein die Baden.

# Abgewimmelt.

"Biffen Gie, wer ich bin?" "Roi', beicht m'r au' gang gleich.

"Run, ich bin ber Regierungsrat von Bafemann!"

"Ru', find Ge froh, daß Ge's find! Do brauchet Ge's nimmer 3' werren!"

## Seines Baters Cohn . . .

Lehrerin: "In mas für einem Gefag murbe bie

Meltefter Sprogling eines Bubiters: "In einer Bulle!"



"Peine Leute kaufen nix Pertiges. Unser Auto haben wir nach Maß schade, daß man's mit den Chauffeuren nicht auch so machen kann."

Er trug einen buntelgrauen Mingug und Schreibiifd eine mit Bleifiift idneil bingefrige te

Doch das war nur eine ichlechtlitzende Maste, Cogar fein Befichtsausbrud, ber fett etwas D wie hatte er fich gemaufert, feit fie ba-male feine Befanntichaft gemacht!

ichlechtesten sind, will ich dahingestellt laffen, die im Laufe der Unterhaltung immer wieder falle, "amigo, mio", ob das aber immer die lich: "Man hat ja manchmal fonderbare Ein= Spiegiges, Brabes hatte. Und nach einem Weilden meinte er nachbent:

muffe eine Schuld einlofen, eine Pflicht erfullen Ihm war es jegt, als muffe er da gut maden, nur lautvarm aufgefaßt.

mals in Barcelona eimas unendlich Beichtiges berfelben uter. Breba willen, hatte er ba-



# Wöchentliche Gratisbeilage jum "Border Dolfsblatt".

# WELTANSCHAUUNG

Wie ist die Erde doch sympathisch: Jedoch: Man lebt und ist vergnüglich. Man ißt und trinkt.

Im Lenz voll Saft, Man lacht und singt. Im Sommer Kraft, Und schließlich bringt Im Herbst: Geschafft,

Im Winter allerdings asthmatisch. Man's noch zu was, ganz unverzüglich.

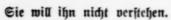
Mitunter tritt einmal das Sterben Ins Leben ein,

Es muß wohl sein, Sonst würde kein Mensch von uns vom andern erben

Noch leben wir ganz gute Tage. Und schließlich bringt Man uns im Grab in - andre Lage ...



"So, Pritz, nun hast du gesehen, wie man sich Zähne putzt und warum hast du es ihm nicht zeigen wollen, Grete?" Weil sich Pritz vorher mit der Zahnbürste die Stiefel geputzt hat."



Berehrer: "Darf ich mit Ihrer Frau Mama fprechen, gnabiges Fraulein?"

"Sparen Sie fich ben Bang, Berr Maller, meine Mutter will, wie ich beftimmt weiß, im Bitwenftande bleiben."



Der kluge Willy

# Berbächtig.

"Gag' mal, Billy, ift ber Brillantring, ben bu mir geichentt haft, wirflich echt?"

"Barum zweifelft bu benn baran?"

3d hatte ihn geftern berloren, und icon eine Stunde fpater murbe er auf bem Fundburo abgegeben."

## Das Bohltätigfeitsfeft.

Raffierer: "Mugenblidlich ift alles überfullt, meine herrichaften; aber gedulden Gie fich doch, bis das erfte Lied bem Leben Alexanders des Großen." - Schuler: "Der gejungen worben ift!"

# Gin ichoner Bug.

Lehrer: "Rennt mir mal einen iconen Bug aus Bug nach Berfien."



-'Weshalb weinst du?' sprach der Nock zum Marabu." - "Siehst du die beiden Pünktchen da droben im Aetherblau?' entgegnete der weise Marabu. .Es ist mein Weib, das mit dem Kranich durchbrennt'." — "Wie, und du beklagst noch die Treulose?" — "Nein, den Kranich."

# Mus ber Schule.

Entichuldigung 3. ichreiben an ben Lehrer.

36 wollte ihn nur fagen unfern Frigen nich zu gichtigen bas er tein Reljonsbuch bat, auch brauch ber Junge ja jar teine Reljonsftunde denn mer Mofes is lernt er bei uns mir arbeiten ja for Leute -Lern fie ihm liber rech: nen bas er Beicheib weiß wenn er mit die Leute mas zu bun grigt. es grugen in fer

herr Rarften u. Frau.

# Widerspruch



Priseur: "Haarschneiden wie gewöhnlich, Herr Professor?"

Professor (in einem Artikel vertieft, årgerlich): "Lassen Sie mich ungeschoren!!"

"Nun, wie geht benn bas Geschäft mit Ihrem Lachfabinett?" - Schaububenbejiger: "Ach, - gum Seulen!"

## Sein einziger Rummer.

Begetarier: "Ich hatte ben Simmel auf Erben, wenn mich nicht immer der Gedante quaite, bag ich felber - von Gleifch und Blut bin."

## Durchichaut.

Bettler: "Ich, liebe Frau, glauben Gie mir, ich mar nicht immer fo!"

Dame: "Ja, bas glaube ich; gestern hatten Gie ben rechten Urm perbunden!"

## Das Bendant.

Brota: "Beißt Du. Frau, im Speifefaal mußte noch ein Bendant fein gu ben Bafferjungfern in Del."

"Ru', lag bir ein Schod Delfardinen in Baffer malen!"



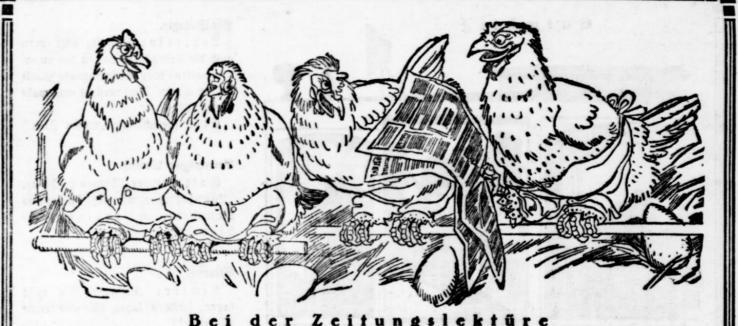
In tausend Angsten

## Der neue Berr.

Birtin (leife gum Birt): Da fagen bie Leute, ber neue Bürgermeifter forgt für Ordnung und Rube! Ift bas in ber Ordnung, daß er uns feine Racht gur Rube tommen läßt?!"

## Berichnappt.

Fraulein Spigig: "Ich tann Ihnen fagen, meine Damen, die Frau Bergfeld ift die häßlichste Frau, die mir jemals porgefommen ift - bie Unmefenden natürlich ausgenommen!"



Er: "Bas wurden Gie tun, wenn Gie ein Berr waren?" Gie: "Bas murben Gie benn tun, wenn Gie einer Rofalinde fcon?" mären?"

## Berfdinappt.

warft?"

Richts umtommen laffen!

"Beiß bein Brautigam,

"Ratürlich, wir haben ja

fogar ben Reft ber alten Ber-

lobungstarten aufgebraucht,

indem wir den Namen meines

früberen Brautigams einfach

burdiftrichen und ben feinigen

Theaterbireftor

(zum Rollegen): "3ch fage

Ihnen, Die Ernefti fpielt mit

einem unübertrefflichen Rea-

lismus! Ille fie geftern bie

fterbende Geliebte gab, murbe

ein herr im Bartett ohn-

"Gott -- bas tann boch

"Schoner . Bafall! Der

Mann ift nämlich ber Diret-

tor ber Befellichaft, bei ber fie

feit furgem mit 100 000 Mart

barüber ichrieben."

Der Sohepunft.

mächtig!"

Bufall . . .

verfichert ift!"

daß du ichon mal verlobt

Frem der: "Auf ber Rechnung haben Gie fich um fünfgig Bfennig gu Shren Gunften geirrt!"

# Birt: "Unmöglich ... höchftens um fünfundzwanzig!"

# Kritik



"Der Geiger wird ja von der Begleitung vollständ überdröhnt."

"Ich dachte auch schon daran, ob wir dem - Klavierspieler nicht einen Strauß spenden sollten.

## Richt aus ber Faffung zu bringen.

perr: "Bas finden Gie eigentlich an bem Fraulein

Seiratsbermittler: "Ru, iftnicht der Ramefcon?"

## Bariante.

Braut : "Jest, als öffentlich Berlobte, burfen wir uns auch ungenierter tuffen."

Brautigam: "Ja, nunfind wir,auffreien Rufgefest'."

## Miles bal

"Bie geht's benn eigentlich beinen brei Tochtern, alter Freund?"

"Die jungfte fteht bor bem Eramen, Die mittlere liegt in Scheibung, und bie alteste ift figen geblieben."

# Immer beim Fach.

Schaufpielerin (bie eine Röchin engagieren will): "Gie tochen erft feit einem halben Sahr - haben Gie benn ba ichon ein genügenbes Reportoire?"

# Mus ber Art gejdilagen.

Graf (feinen Gobn beim Rennen beobachtenb): "Fatal - ber Junge ift wieber aus bem Gattel geflogen!"

Romteffe: "Rettes Brüberchen! Das ift ja gerabe, als ob bas Blut eines Landbrieftragers in feinen Abern rollte!"

# Der Katholikentag

und die ftaateburgerlichen Anfgaben.

Die Bertreterverfammlung ber beutichen gifen in Magdeburg nahm die Berichte ber Unterfommiffionen entgegen. Befondere itung fommt bem Bericht des politifchen huffes au, der von den Abgeordneten Britund Booit-Munchen-Gladbach geleitet mar. Diefem Bericht, der von der Berfammlung mmig angenommen murde, mird u. a. der id formuliert, es mochte auch fernerbin bet ungen der deutichen Ratholifen Belegenju gemeinfamer gedantlicher Arbeit und fprache gegeben werden. Die Birfung, beißt fold vertrauensvoller Aussprache te fein, daß die Rritit an Politifern, fomeit fatholifdem Berantwortungegefühl bein, nicht mehr Formen annimmt, die ben en und die Greube an ber gemeinfamen abe truben und gefährden tonnten. Beitermird empfohlen, die Tagung in einem Muf. bie beutiden Ratholiten gu artter Mitarbeit im öffentlichen Leben ausgen gu laffen, ber ficher in ben Rreifen ber en Generation gehört und befolgt merde. beutiden Ratholifen muffen, beift es bann, ihrer Heberlieferung und bisherigen am bentichen Staat ber Wegenwart, eionbere an ber Biebererlangung a aller verfügbaren Rrafte mitarbeiten. gen Berftebens und driftlicher Liebe auf bie faltung bes öffentlichen Lebens im Ginne fatholifchen Grundfage Ginfluß nehmen und b pertiefte fraateburgerliche Befinnung an der und politifcher Betätigung jum Boble gefamten Boltes aufunftsfrob beitragen. Ingefichts ber ichmeren fittlichen Berfetungs. einungen, bes leberhandnehmens ötonomi. Großmachtbilbungen, fogiologifder Cpanmen und rabitaler Bewegungen, Die bie Beitin allen ganbern fenngeichnen, erfceint es Ausichuß als unabweisbare Aufgabe ber holiten, die 3 dee des Staates und

# Ditoberichlefiens Rot.

flid, und überall berausguftellen.

# #

ge.

geflagt. - Die beutichen

Beidmerben. In ber öffentlichen Connabenbfigung bes ferbunberates lag auch ber Bericht bes Berers von Columbien, Urratia, über brei Bemerben bes Deutschen Bolfsbundes in Dberffen por, bie befondere bie Unficherheit in

Edmere Berbreden blieben unbet. Gelten wurden bie Schuldigen feftge ober fie murben nur ungenugend beftraft. thefondere fei ber Berband ber Aufftanbin ber Trager bes Borgebens gegen bie inberheiten. Die Boligei und bie Gerichteforben faben untatig allen Dighandlungen Minderheiten gu. Die Attentater murben ben Berichten freigesprochen.

Der Bericht enthält fobann bie Stellung-Darauf gab ber polnifche Mugen- Tagung bes Andentichen Berbandes. Der Ber- Bugeben. Auch wir wollen die nationale Erne ber polnischen Regierung gu ber Bein ber Wegenwart die Rot ber beut-Minberheiten feinesmegs abgenom-

# eine Tariferhöhung ber Reichspoft.

In Stuttgart fprach auf Ginladung ber nichtmargiftifchem Staatsoberhaupt geftellt geittembergifden Bermaltungsafademie Staatstetar Cautier vom Reichspoftminifterium über mirtichaflichen Probleme ber beutiden Reichetit ber Reichspoft einging. Begenüber Behten von einer neuen Tariferhöhung ber ichepoft betonte Staatsfefretar Cautter mit achbrud, baf, folange bie jegige Preisgeftalg bleibt, eine Erhöhung ber Tarife ber Reichenicht in Frage tomme.

# andwirtschaftliches Rotprogramm.

Ceine Dur dführ ung.

für die Organisation und Forderung bes abes von Schlachtvieh und Bleifch, fowie Ginrichtungen, Die Diefen Brocden Dienen, ren im Rahmen bes landwirticaftlichen Rottogramms 8 Millionen RM. an Beihilfen nd 22 Millionen RM. mit Reichsgarantde usgestattete Darleben bereitgestellt. Wie das deminifterium für Ernahrung und Landrtichaft mitteilt, ift über biefe Reichsmittel nmehr volltommen verfügt. Gie fanden bezw. ben Bermenbung für die Gewinnung neuer fatgebiee für Comeine und Schweinefleifch, bie Rationalifierung ber Schweinegucht unb meinemaft, für bie Organisation bes genofchaftlichen Biehabfages fowie gur Binsberigung und als Gicherheiterudlage für bie Reichsgarantien ausgestatteten Darleben be wurden auf Grund ber bom Reichstag Reichsrat genehmigten Richtlinien und in Ceinstimmung mit bem Banberausichuß beim ichsministerium für Ernährung und Sand-tichaft zugebilligt für die Mehrentnahme Goweinen und Schweinefleifc durch bie marenfabriten aus ben Sauptmartten, ben Musbau ber Biehabfagorganifation, far erwertungseinrichtungen in Berlin und mburg für bie Errichtung von Fleischverwer-

ben Brovingen Goleswig-Solftein und Ditpreugen auf dem Gebiete bes Bieh- und Gleifchmarftes befondere gelagerten Berhaltniffe verbilligte Rredite gegeben worben. Bei ber fchles. noch fraglich, ob fie in ber geplanten Beife guftanbe tommen wirb. Gur weitere berartige Ginrichtungen fteben gineberbilligte Rredite nicht mehr gur Berfügung.

# Rleine Radrichten.

Beim Biener Gangerfeft 3 750 000 Rriige ober 1 875 000 Liter Bier "binter funden, in ber Induftrievorstadt Bitry bagegen Die Binde" gegoffen worden fein. Der Bein- gal es in demfelben Raum bis gu brei Bfund (!) verfauf wird auf eine Million Liter geichatt. Unrat

beiben legteren find mit Rudficht auf Die in | ber Gleijchverbrauch auf 1000 Ochjen in den fünf

In Gbingen fand bie Eröffnung ber polnifd frangofiiden Chi fahr sinie wig holfteinifden Unlage ericeint es gurgett Gbingen-Le Sabre-Git amerifa ftatt. Dir Dienft wird anfänglich bon zwei Dampfern unter frangöfischer Glagge burchgeführt werben.

> Paris ergreift Magnahmen gegen bie Enftverpeftung. In den Bartanlagen bes Balais Ronal murben in einem Quabratmeter Buft :twa 18 Gramm Rauch und Schmut ge-

# Abrüftung und Minderheitenschutz.

Gine Rede Dr. Seipels in Benf. - Balef ti lebnt einen ftandigen Ansichuf ab.

Mrtta, baß fich ber Bolfer eine tiefe Ent. gleiche Stufe mit ben Debrheiten gestellt mitt. bag baburch bie Lonalitat gegen ben Staat be-

Die unparteitiche Anwendung ber Dins berheizenvertrage fei heute eine Lebenofrage für ben Bolferbunb.

beberrichten auch die bann folgende große Rede unverwehrbares Recht, auf das fie gar nicht verbes öfterreichifden Bunbestanglers

Dr. Geipel.

Rachdem er bem Bolferbund fur die in Defters wir reben fo, als ob mir uns verftunden. Ratton als fittliche Gemeinschaft nach. reich burchgeführte Canierungsaftion einige freundliche Borte gefagt hatte, tam Dr. Geipel auf die Beltfriedensfrage an iprechen und ftellte babei u. a. feft, daß der Bolferbund mit bem, mas er für bie Gicherung bes Griebens unternehme, ftebe ober falle. Die außerften Unftrengungen feien notwendig, um bas trop bes Rellogg-Baftes in Europa berrichende Be; übl ber Unficherbeit, bas fic allenthalten in Rüftungevermehrungen außere, gu

> Dr. Geipel fam auf die Abruftungs. Sauptgrund barin, baß fich die Menichen gegen- trage.

ber Allbeutichen und gu ihrem Bedauern fich

auch gegen bas Reichsoberhaupt rich-

wefen fet, die Aufgabe, Deutschlands Rettung

mit allen verfaffungsmäßigen Mitteln gu be-

In der Bolferbundeverjammlung feitig nicht verftanden. Man tonne Guropa in Benf erffarte ber ichmeigerifche Bunbebrat nach verichiebenen Befichtepunften einteilen. Man tonne von einer romanifden, germanifden taufdung bemachtigen murbe, wenn ber BBI- und einer flamifchen Rultur fprechen. Man ferbund wirflich unfahig fein follte, bie 216. fonne feit 1918, wenn man burchaus wolle, noch ruftungefrage gu lofen. Es muffe jest bie immer von Giegern und Befiegten iprechen. Es Grundlage für die Beltabruftungefonfereng ge- gebe aber auch eine Grenglinie durch Guropa, funden werben. Der Rebner manbte fich bann bie gwei verichiedene Begriffe ber Rationen pollen nationalen Gretheit unter ber Dinberbeitenfrage au und begrifte fcheibe. Auf ber einen Geite febe man Boller, den hollandifchen Borichlag fur Die Schaffung benen der Staat alles fei, auf ber anderen Seite bentiden Ratholiten follen im Geifte gegen. einer ftanbigen Minderheitenfommiffion. Es gelte bas Bewußtfein der gemeinfamen Rultur muffe foweit tommen, daß die Minderheiten auf und Sprache, einer Bluteverwandtichaft, ohne einflußt au merben brauche.

Gur ben einen bedeute ber Minderheiten idus nur eine bumane Hebergangsmagregel, um ben Grembftammigen bas Mufgeben in bem groheren Staatsvolf ichmerglofer gu machen. Den ichten fonnen. Bir vermeiben entweber von tiefen Dingen gu reben, weil mir anguftogen fürchten, ober aber, mas bas allerichlimmfte ift,

Beber von uns moge in feinem Bergen bie verichiebenen Begriffe von Ration, Minberbeitenrecht ermagen. Dann fommen mir wieber Bufammen und bann fagen wir mit aller Autoritat, die mir befiten, mas recht ift in ber Gache ber Minberheiten. Aber tun mir beibes recht bald, bamit nicht ingwifden ber Griebe gu Cchaben fommt.

Rach Bunbestangler Geipel fprach ber polnifche Mugenminifter Baleifi. Er lebne bie Borichlage bes bollandifden Außenminiftere auf frage gu fprechen, bezen Befandlung durch ben Schaffung eines ftandigen Minderheitenaus- Raffen- und Rechnungsdienftes berudfichtigt; Bolferbund tiefe Enttaufdung hervorgerufen iduffes, benen fich Reichstangler Muller und habe. Die Bollverfammlung muffe biesmal end. Bundesrat Motia angefcloffen hatten, grundlich einen Schritt nach vormarts machen, ba bas foblich ab. Er fei feineswegs ber Auffaffung, eine besondere Schulung ber Anwarter fur eine Unjeben bes Bolferbundes von biefer Frage ab- bag bie gegenwärtig gur Anwendung gelangende gwedmaßige Beichaftsführung bei ben Behorbange. Der unbefriedigende Buftand in der Be- Methode für die Behandlung der Minderheiten- ben nach neugeitlichen handlung der Minderheitenfrage habe feinen frage ernfte Befahren fur den Frieden in fich

In Strafburg ericeint eine meue Beitung, die ein in ber Druderei bes Gliafinden Ruriers hergestelltes intertonjeffionelles autonomistisches Organ ift.

Die beutiche Delegation für die Birt. schaftsverhandlungen mit Bolen hat fich unter Gubrung von Reichsminifter a. D. hermes nach Barichau begeben.

Bom Bolferbunderat wurde an Stelle bes ausgeschiedenen Amerifaners Baffet=Moore ber frubere amerifanische Staatsfe fretar Dughes jum Richter im Internationalen Saager Schiebsgerichtshof gewählt.

Muffolini empfiehlt die allgemeine Anmenbung bes fünftlichen Regens, burch einen Apparat erzeugt, ber Blugmaffer in die Bobe

Auf einem banifchen Schloß, bem Rittergut Lindenborg in Jutland, murde eine Gamm. lung Briefe von Goethe und Schiller an den Grafen Schimmelmann gefunden.

Drei englische achtzehnzöllige Riefen. geich üse murben nach Gingapore für bie bortige Flottenbafis berichifft. Sie find 60 guf lang, wiegen je fast 150 Tonnen, und ihre ungebeure Reichweite und Berftorungsgewalt genügt, um jeben Seind abzuwehren.

Die Stragen von Remport find im inneren Teil fo eng und ber Antoverfehr tit bort fo ftarf, daß be: Sugganger oft rafcher jum Biele fommt als ber Mutler.

Die Städt Dafland und Mlameba, bie burch einen Arm bes Golfes von Gan Gransisto getrennt find, merben burch einen 1200 Die Abruftungs- und die Minderheitenfrage anderen fei der Minderheitenichut ein beiliges, Meter langen Tunnel, der unter das Meer gelegt mird, verbunden.

# Aus dem Reiche

Rene Pilifungsball ......... für ben

Oberfefretarbienft.

Berüdfichtigung ber Büroreform. Der Breußische Finangminifter bat in Bemeinschaft mit dem Minifter bes Innern neue Brufungebeftimmungen für den Oberfefretar. dienft in ber allgemeinen Berwaltung (b. f. bie Oberpräfibien und die Regierungen) berausgegeben. Die Ausbildung ber Anmarter für biefe Laufbahn wird banach vertieft und noch mehr als bisher inftematifch geftaltet. Ramentlich find babet auch die Bedürfniffe bes auch ift im Sinblid auf die im Bluffe befindliche Buroreform in ber allgemeinen Bermaltung Befichts. puntten vorgefeben. Die bisherigen Britfungsausichuffe bei ben Regierungen find aufgehoben; an ihre Stelle ift ein Brufungsaus. fcuß fur bas gefamte Staatsgebiet getreten. Mitglieder des Ausschuffes find Beamte des höheren Bermaltungsbienftes und bes Bürobienftes bei dem Dberprafidium in Berlin-Charlottenburg und ben Regierungen in Botabam und Frantfurt.

# Mbichluß bes Reichsftäbtetages.

Dhne Aussprache wurde die kommunistische meuerung, aber aus den hand bes Bandsvorsigende Just arat Clas erklärte in zusten.

Lagung des Andentichen Berbandes. Der Berschiefte und ben hauf in den des Bandsvorsigende den Ban des Panzers in den der Antragsteller zustenzen den Bandsvorsigende Just arat Clas erklärte in zusten.

Lagung des Andentichen Berbandes. Der Berschiefte und den den dan des Panzers in den den des Panzers unter großem Lärm der Antragsteller deutschen von den zurückliegenden Fällen, hat Staat und feine Leiter führe, gegen ben Billen benburg nicht verlangen, daß er die Grengen fprache die Entichließung bes Borftanbes gur der von ihm beichworenen Berfaffung über- Bermaltungereform gegen die Kommuniften angenommen. Einstimmig angenommen murbe Butichiften wird. Sindenburg bat feine Ents ferner die Entichliegung des Sauptausichuffes jum Reichsbesteuerungsgefet. Borfigender Dr. habe die Aufgabe nicht erfüllt, die ihm als der Berfaffung gehalten. Er fonnte nie anders Belian ftellte unter ftartem Beifall feft, aus handeln, als er es getan bat. Die Rritit bes biefer Abftimmung gebe bervor, daß ber Strotebund, ob auch in eingelnen Fragen die Anfichten auseinandergingen, gefchloffen gufammenftehe, wenn es gelte, die Intereffen ber fleinen und mittleren Stabte gu mabren.

# Bujammenftofe bei einem Stahlhelmaufmarid.

MIS ein Trupp von Stahlhelmleuten mit Mufit burch Obericonemeibe auf Rope-Bufenern. Giner ber Demonftranten murbe mit

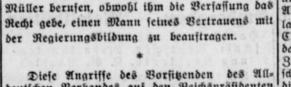
nid gu marichierte, tam es gu einem Bujammenftog mit politifchen Gegnern, die ben Bug ber Stahlhehmer auseinandergutreiben verfuchten. Polizeimannichaften mußten wiederholt eingreis fen, um die Storenfriede gurudguhalten. 2m Ronigeplat wiederholten fich die Bufammenftoge amifden Demonstranten und ber Polizei, die heftig und wiederholt angegriffen murbe. Gin Boligift murbe au Boben geichlas gen und mit Suftritten behandelt. 3mei Boligeibeamte maren gezwungen, Schredichiife abeiner Ropfverlebung in ein Rrantenhaus ge-

# Auslandsnachrichten

Bereitelte Rommuniftenfundgebungen

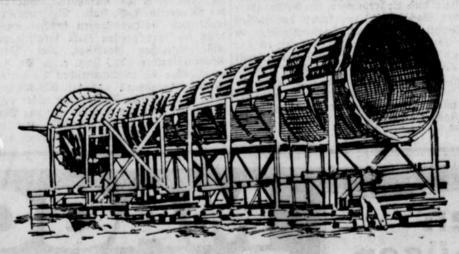
in St. Denis.

Die tommuniftische Bartei Frantreichs hatte im Ginverständnis mit ber tommuniftischen Stadtverwaltung bon St. Denis eine große Rundgebung geplant. Die Regierung hatte bie Rundgebungen und ben Bugug nach St. Denis verboten und alle Bege, bie gu biefer Roms mune führten, abfperren laffen. 3m Berlauf bes Tages find trop bes Berbots, Berfuche, Rundgebungen ju veranstalten, gemacht worben, weshalb die Boliget gur Berhaftung ichritt. Es wurden etwa 800 Kommunisten verhaftet. Gin Berfuch bon Demonftranten, unter ben Rufen: "Rieber ber Rrieg!" in einen Husftellungspart einzudringen, wurde burch bas Gingreifen ber Boliget vereitelt.



Die "D. A. 3." ichreibt: Rur mit größtem weit hinausgehoben hat als mabres Ober-Biderftreben erfullen wir die publigiftifche baupt ber gefamten Ration.

ichreitet und herrn Clag gu Liebe gum ten muffe. Der Reichsprafident von Sindenburg ichluffe und feine Tätigfeit genau auf der Linie herrn Clag an Sindenburg ift ungeitgemäß, fubjettiv und voreilig. - Die "Germania" fagt: Deutlicher ift ber Groll berer, die über bie wobei er besonders auch auf die Tarif. treiben. Er habe die gange unwürdige Hugen- longle Amtoführung bes Reichspräfidenten ents politif Strefemanns hingenommen und gulett taufcht find, noch nicht gum Ausbrud gebracht das Rabinett des Reichstanglers hermann worden. Beil ber Reichspräfident unlauteren und hochverraterifchen Beftrebungen eine flare Abfage erteilte, muß er fich jest beichimpfen Recht gebe, einen Dann feines Bertrauens mit laffen. Es wird die Allbeutichen und herrn Clas mittlermeile fo gut fennen gelernt haben, bag er bies au ertragen weiß. - Die "Boffifche Big." erflart, baß bem Reichspräfibenten fein Dieje Angriffe bes Borfigenben bes MII- iconeres Beugnis ausgestellt merben tonne, als deutschen Berbandes auf ben Reichsprafibenten biefes bes Juftigrat Claf; benn es beweife, daß erfahren in der Breffe icharffte Burudweifung. er fich über die Abfichten feiner Bablmacher



Claß=Rede in Plauen.

Ungeheuerliche Musfalle auf ber Allbeutichentagung.

In Blanen im Boigtlande begann bie | Pflicht, diefe ungeheuerlichen Ausfalle wieder-

Gin Winbtunnel.

In ber Meronautifden Berfuchsanftalt ber Bereinigten Staaten murbe gur Erprobung geanlagen ber Landwirtichaft in Konigs- neuer Fluggeugmobelle ein eigenartiges Inftrument, ber "Bindtunnel", erbaut. - Unfer Bild Ditpreugen) und in Schleswig. Den Beigt bas in Cambridge, Daffachufetts aufgestellte röhrenformige Inftrument.

# Westfalen zu. Rheinland

# Aus dem Industriegebiet

Bodjum, 11. Cept. (Das gute Gefchaft Stadt Bodjum.) Die Stadt Bodjum wird bei ber Gingemeindung bes Landfreifes Bochum vorausfichtlich ein fehr gutes Geschäft machen, ba fich im Besig bes Landfreifes ein erheblicher Teil ber Aftien ber Bereinigten Glettris tätsmerte Beftfalen 2 . 6. befinben, beren Mennwert mehrere Millionen Mart beträgt und auf die gulegt eine Dividende von 14 Brogent ausgeschüttet murbe. Das ift für Bochum bes fonders auch beshalb von Bedeutung, weil bie Stadt bei ber Gingemeindung 1926 im mefents lichen leiftungsichwache Gemeinden übernehmen mußte. Bei dem Landfreis fommt auch noch hingu, daß er finangiell auch fonft gunftig ba-

Gelfentirden-Buer, 10. Gept. (Stand ber pratifden Finanzen.) Bum erften Mal gibt bie Stadtverwaltung einen Bierteljahresbericht über ben Stand bes Saushalts heraus. Bom "orjahre mußte ein Minusbetrag von 2 445 616 RM. borgetragen werben. Die Gefamteinnahmen in April-Juni betrugen 9 108 933 RM., Die Musgaben erreichten jedoch eine Sohe bon 11 036 708 R.M. Dagu tommt ber Tehlbetrag aus bem außerorbentlichen Gtat in Sobe bon 2844 305 RM. Insgesamt war am Schluf bes Berichtsvierteljahres ein Defigit von 4 373 391 RM. vorhanden, der neben Steuerrudftanden in ber Sauptfache auf ben er mahnten Tehlbetrage aus bem Borjahre gurud-

Belfenfircheus Buer, 11. Gept. Gin neues, idweres Bertehrsungliid ereignete fich im Stadtteil Saffel. Gin in ichneller Gabrt von Befterholt fommendes Motorrad, das mit gwei Berjonen, einem alteren und einem jungeren herrn, befest war, rannte gegen eine Stragenbahn, die aus der Richtung Buer fam. Der Lenfer des Rades flog auf die Strafe und blieb fcmerverlett liegen; das Rad mit dem Beifahrer aber geriet unmittelbar vor die Raber und murbe noch gehn Meter mitgeschleift. Dabei er: litt ber Ungludliche jo ichwere Berlegungen, baß er icon nach wenigen Minuten verblutete.

Reichstagung ber bentiden Bergbauangeftellten.

Effen, 11. Gept. Um 8. und 9. Geptember fand hier die biesjährige Reichstagung ber im Bewertichaftsbund der Angestellten organifierten Bergbauangefteilten ftatt. Alle beutiden Bergbaureviere hatten Bertreter au der Tagung entfandt. Die Tagung gliederte fich in interne Beratungen und eine große öffentliche Rundgebung". Die internen Beratungen beichäftigen fich mit allen wirtschaftlichen und fogialen Gragen, die den Bergban und die Angeftellten bes Bergbaues berühren. Es murbe Stellung ge= nommen gu der Arbeitsgeit, dem Grubenficher= ratefrage uim. In der Frage der Arbeitszeit wurde einstimmig eine Entschliegung angenommen, in der darauf hingewiesen wird, daß auf fehr vielen Schachtanlagen die gefetlichen Beftimmungen über bie Arbeitegeit nicht genügenb beachtet werben. In der Entidließung wird weiter geforbert, daß die Schlichtungsbehörben mehr als bisher bem Beifte ber Arbeitszeitgefengebung gerecht werben, ichließlich wird weiter geforbert, baß bie gefetlichen Beftimmungen gum Soupe ber Arbeitsfraft fo geandert werben, daß fie einen wirtfamen Schut gegen die Ueberburdung bieten. Wenn auch die bisherigen gefeb= lichen Dagnahmen beggl. ber Grubenficherheit anertannt werben, fo feien bier boch meitere Ergangungen notwendig und swar nicht nur im Intereffe ber Gicherheit ber Belegichaft, fonbern auch im Intereffe ber Gicherheit ber Betriebe. In Berbindung hiermit wird geforbert, bag ber Entwurf eines Befetes über das Berbot ber Revierprämie enblich in gefengeberifche Form gebracht wird. Die Berhaltniffe ber In = geftellten = Benfionstaffen ber Reiche-Inappfchaft befchäftigen feit Monaten bie gefamte Deffentlichfeit. Der Standpunft der Tagung tam in einer Entichliegung gum Musbrud.

Am Conntag vormittag fand im großen Saale ber Borfe eine große öffentliche Rundgebung ftatt. Comohl diefe Rundgebung als auch die Tagung murbe geleitet von dem Borfipenden der Reichsfachgruppe Bergbau im Gemerticaftsbund ber Angestellten, Berrn Bermeffungsfteiger Linfcheidt, Dortmund. Auf ber Rundgebung maren die Angeftellten bes gefamten Ruhrbergbaues und auch aller anderen beutichen Bergbaureviere in großer Bahl vertreten. Desgleichen maren vertreten die Be-horden des Ruhrgebietes, die Bergbehorden ufm. Das Mitglied des Reichswirtschafterates Ing. C. Fromholg-Berlin Mitglied des Bundesvorftanbes hielt ein großangelegtes Referat über bas Thema: Der Bergbau und die Bergbauangeftellten! Der Rebner beichäftigte fich eingebend mit ber wirtichaftlichen Lage bes beutfchen Bergbaues, ber Lage auf dem Beltfohlenmartt und ber fogialen und wirticaftlichen Lage ber Angestellten bes beutiden Bergbaues. Er fand begeifterte Inftimmung in feiner For-berung, daß der Bergban als die bedentendfte Schlüffelinduftrie, der in der Beit der Rot alles für die deutiche Birtichaft bergegeben bat, auch

Buftimmung gu ben Forderungen des befferen Edunes ber Arbeitstraft der Angeftellten und ber befferen Anerfennung und Bewertung ber Tätigfeit und Stellung ber Angestellten bes deutichen Bergbaues.

## 19. Benoffenichaftstag

bes Reichsverbandes Deutider Ronfumvereine. Gffen, 12. Gept. Der 19. Benoffenichaftstag des Reichsverbandes Deutscher Ronfumvereine trat mit einer öffentlichen Rundgebung por die Deffentlichfeit. Dr. Theodor Brauer-Rarleruhe iprach über bie Ronjumgenoffenichaftebewegung und Entproletarifierung ber breiten Schichten. Redner führte u. a. aus: Mis praftifder Musmeg aus ber Broletaritat ergibt fich: entweder Berallgemeinerung der Aufftiegchancen der Arbeit-nehmer, oder Heberwindung der Dauer und Erblichfeit des Lohnarbeitsverhaltniffes von ber Burgel aus. Referent unterfucte die Frage, mas die befannten Beftrebungen gur Berbeiführung von Mitbefit der Arbeitnehmer an den Broduftionsmitteln von diefen beiden Blidpunften aus bedeuten. Daß fie eine Teilhilfe gur Bermehrung ber Aufitiegeneen barftellen fonnen, ift nicht au lengnen. Allein eine Heberwindung ber Broletaritat als folder bringen fie nicht: fie beichmoren vielmehr die Wefahr ber Berausbildung eines fünften Standes" herauf, bemirten alfo guns ftigenfalls eine Ginichrantung bes proleiarifchen Problems in feinem Bereich, aber in feiner Beife eine allgemeine Entproletarifierung. Dems gegenüber fuchte Referent ben Rachweis gu liefern, daß die Ronfumgenoffenicaftsbewegung nicht nur eine Entproletarifierung von ber Burgel aus erftrebt, fonbern baß fie eine folde tats fachlich leiftet. Direttor Dola, Mitglied bes Reichewirtichafterate, hielt einen Bortrag gegen bas Bugabe un wejen. Der Referent legte bie wirtichaftlichen und befonders auch die fittlichen Schaben bar, die das Bugabennweien ber Boltsgesamtheit jufuge und fam gu bem Schluß, daß ein Bugabenverbot bringend erforberlich fei. Das Berbot muffe bas gur Befampfung bes Bugabenunmefen völlig ungureichenbe Bettbewerbs. gefet ichleunigit in ftrafrechtlicher Begiebung ergangen. Insbefondere muffe eine Strafperfolgung von amtewegen feftgelegt werden.

Diffeldorf, 11. Gept. (Dehlftaubexplofion in der Beftbentiden Duble.) In ber Beftbent ichen Muble (Araftfutter) am Dafen entftand, mahricheinlich durch Deblitauberplofion, ein größerer Brand, au beffen Befampfung amei Safenloidboote und drei Brandmachen ausgerüdt maren. Gin großer Teil ber Elevatoranlagen und Mahlgange murde burch bas Teuer vernichtet, ebenfo ein Zeil der Borrate an Robs material. Menichenleben famen nicht in Gefabr. Der Qualm mar jo bicht, daß er fich über Das gange Safenviertel legte und die Feuermehr Gasmasten vorgeben mußte. Der Schaben, beitemejen, dem Bramienmejen, der Betriebe- der erheblich fein durfte, ift durch Berficherung gebedt. Das Bert follte bemnachft wegen Bergrößerung und Modernifierung verlegt werben.

weiß das "Berliner Tageblatt" noch ergangend Sande.

an berichten: Rachbem bas Reicheverfehremint- wettbewerbefahig find. Als nachteilige fterium feine Genehmigung gu ber geplanten Umftellung auf das 3meiflaffeninftem gegeben bat, bat die Reichsbahn beichloffen, bieje Umftellung gleichzeitig mit dem Uebergang vom Commer- auf den Binterfahrplan am 7. Dftober vorgunehmen.

# Mänster, Minden u. Sauerland

Drenfteinfurt, 11. Gept. Heber Das folgenfdwere Mutounglud, bas fich, wie icon furs gemelbet, auf ber Chauffee gwifden Rinterobe-Drenfteinfurt ereignete, wird uns noch berichtet: 20 Minuten von Drenfteinfart fuhr das Auto bes Raufmanns Springberg aus Minfter, in bem fich zwei Damen und gmar Fraulein Gofia Meierbrud und Emma Bafder befanden, angeblich, meil die bes Fahrens unfundige Gofia Meierbrud ben Bagen fteuerte, gegen einen Baum. Durch ben ftarten Unpraff murbe bie am Steuer figende Meierbrud fo ichwer verlegt, daß fie fofort tot war. Die zweite Dame, Die leichtere Ednittmunden bavontrug, murbe gum Rrantenhans gebracht, ba fie einen leichten Rerbenichod erlitten hatte. Der Befiger bes Bagens erlitt einen breifachen Rinnbruch und befindet fich ebenfalls im Rrantenhaus. Anechte eines hiefigen Rittergutepachtere hatten Die Berungludten guerft auf ber Chauffee entbedt und für Silfe geforgt. In ber gleichen Macht fam gufallig ber Dberbfirgermeifter Dr. Sperlich-Münfter an ber Ungliidsftelle borbei ber für die Heberführung ber Berungludten in bas Rranfengans forgte. Die Leiche ber Sofia Meierbrud, Die mit ber anderen In faffin in Siltrup in einer Birticaft in Stel lung war, murbe jum Leichenhaus in Dren-

# Von Rhein und Mosel

Oberingelheim, 11. Cept. (Exauer im Sanfe Opel.) Grau Emmy von Opel ift nach langerem, ichwerem Beiden im Alter von 50 Jahren ouf ihrem Gut Weiterhaus bei Dberingelbeim geftorben. Gran Emmy von Opel mar die Gattin Beinriche von Opel, bes Mitinhabers Opelwerte, ber im Juni be. 38. geftorben Grau von Opel binterläßt zwei Tochter. eingiger Cobn, Being von Opel, ift befanntlich por einigen Jahren in ben Alpen verungludt.

Caarbruden, 10. Gept. (Gin ungefreuer Beamter vergiftet fic.) Gin fruberer Berichtsoberfefretar aus Reunfirchen, ber wegen Unterichlagung bon 45 000 Mart eine Gefangnieftrafe bon 21/2 Jahren gu berbugen hatte und im Juli biefes Jahres bort eingeliefert mar, hat Gelbftmord verübt. Er batte idon bor einiger Beit bie Albficht geaußert, feinem Leben ein Ende gu machen. Bie es ihm gelungen ift, biefe Abficht auszuführen, feht noch nicht einwandfrei feft. Man nimmt an, bag er fich Chemitalien, Die gur Bertilgung bon Ungegiefer bestimmt maren, gu berichaffen gewußt hat. Der Bergweifelte mar, nachdem er bie Unterschlagung berübt hatte, Bu der mit Beginn bes Winterfahrplans nach Argentinien geflohen, fehrte bon bort eintretenden Umftellung im Reichsbahnbetrieb, wieder gurud und fiel ber Boligei in Die

ber mehr und mehr abnehmenden Be bes beutiden Metallerabergbaues mi beutiden Metallhütten überwiegend frems verichmelgen. Die Erapreife richten fich n Rohmetallpreifen ber Beltmetallborfen. Abhängigkeit ichafft eine 3mangslage. D fatorifche, technische und faufmannische Beit muffen den gewaltigen Boriprung der q bifden gliidlicheren Robitoffbefiter einge verfuchen. Der Bergbau bat nach dem & treten der Rovelle jum Reichstnappichais große Laften auf fich nehmen muffen, bie Birtichaftlichteit ftart gefährben. Debrem talleragruben mußten bereits ftillgelegt m meitere Stillegungen werden folgen miff Ermäßigungen ber Steuern und fogialen nicht gu erhoffen find, dagegen Lohnerhole Arbeitegeitverfürgungen eine und Steigerung der Gelbittoften berbeignit

Benn trot der ungunftigen

des Metallergbergbaues die deutsche Er rung im Jahre 1927 nicht unbeträchlich ge ift, fo ift bies im mefentlichen einem eingige ternehmen in Dentid - Dberichleite sufchreiben. - Der Metallhütteninduftrie beffere Inlandstonjunftur nach bem Jahn nur in beidranftem Dage gugut gefomme Breife für Rohmetalle find, abgefeben pon fer, faft ununterbrochen gefallen. Die Bel gen burch die in Deutschland immer nod Binfen, durch Steuern und Cogialabgaber men mehr und mehr gu. Bahrend die Ro perforgung der Ergeverarbeitenden Meiall feine Schwierigfeiten machte, hatten bie ftande verarbeitenden Butten mieder über empfindlichen Mangel anBerhüttungsmater an flagen. Mur ber Genfung ber Befteh toften durch forigefeste Rationalifierungs ten und technischen Berbefferungen ift banten, bag bie Mehrgahl ber Detallhun vergangenen Jahre ben Dafeinstampf beit hat. Tropbem ift in fait allen 3meigen ber iden Metallhütteninduftrie im vergan Jahre eine erhebliche Steigerung ber Brob eingetreten. - Dr. Beinhold wies bann a Rotwendigfeit bin, daß die Gedanten und gen aller verantwortlichen Stellen auf eine lide Behandlung ber bentiden Bodenichat ber beutiden Butteninduftrie gerichtet m aungen gefordert werden fonnen, die bie winnung von Robmetallen in eignen Gutter nend machen. - Bum Schluft ging Dr. be noch auf die Tätigfeit der Birtichaften bande ein und führte u. a. aus: In be buftrie ift eine innigere Bufammenarbeit Beitficht notwendig. Betriebserfahrungen : mehr als beber ausgetaufcht merben, un mittelbar eine ermäßigende Birfung a Berftellungstoften auszunben.

# Ronfumvereine

forbern ein pragifes Bugabenerle Der 19. Genoffenichaftetag bes Rei bandes beuticher Ronfumbereine e. B. int hat einstimmig eine Entichliegung angen in ber bas Bugabemefen als Bortan eines gunftigen Warenangebotes und bamt Unlauterfeit in ber Bebarfebedung ber in Schichten gegeißelt wird, und unter bin barauf, bag es eine Bebrohung bes ein handels und eine Schädigung ber gesamten braucherichaft barftellt, gefengeberifche

nahmen bagegen geforbert werben.

# Saaten: und Ernteftanb

im Deutichen Reich Anfang Get

Der allgemein gunftige Bitterungsvell im Auguft hat bie Erntearbeiten für Gett und das Machatum ber fibrigen Weld mejentlich gefordert. Bis auf Refte von Com getreide ift die Betreideernte in gutem But eingebracht worden. Die Sadfrüchte zeigen folge der Riederichlage der letten Beit mi allenthalben frifches Bachstum und finden a mein eine beffere Beurteilung als im Borms eingetreten, wenn auch bier und ba die Ri folage noch nicht genügende Geuchtigteit brati Bei ben Rartoffeln wird nicht felten über it den Anollenanjah geflagt. Der Stand bet rigen Sadfriichte ift befriedigend. Rlee, En und Biefengrafer find durch die Trodenbeit Commers ftart gehemmt worden. Erft die M fälle der letten Beit haben wieder eine neue lebung bemirtt. Gur den ameiten Schnitt M febod nur mit geringen Erträgen au rechnen Die Musfichten für die Berbitweibe follen in ber fpater eingesetten Riederichlage gut Unter Bugrunbelegung ber Bablennoten gut, 3 = mittel, 4 = gering ergibt fich im R burdidnitt folgende Begutachtung: Safer (im Bormonat 3,9), Spatfartoffeln 8,0 Buderrüben 3,0 (8,0), Runfelrüben 3,0 (3,0), 8,5 (8.6), Bugerne 8,5 (8,4), Bemafferungem 8,1 (3,2), andere Biefen 3,6 (8,7).

# Der Großhandelsinder.

Die auf ben Stichtag bes 5. Sept, berecht Großhandelsindergiffer des Statiftifchen Re amtes ift mit 140,4 gegen die Borwoche ( um 0,2 v. S. gurudgegangen. Bon ben bas gruppen hat die Indexaiffer für Agrarftoffe! 0,4% auf 134,9 (135,5) nachgegeben. Die 3m differ für induftrielle Gertigmaren mar

# Wietschaft und Handel

# Wirtichaft und Währung.

Milgemeiner Deuticher Bantiertag. befonderen Bunft ber Tagesorbnung bilbe, fei

Mitglieder bes Bentralverbandes des Deutschen Bant- und Banfiergewerbes ber 7. Allgemeine Deutiche Banfiertag ftatt. Anwesend maren rnug", nicht "Birifchaft oder Bahrung" bebuftrie, Birtichaft und Biffenicaft fowie ber Reiche- und Landerregierungen, ber Barlamente und anderen Rorpericaften. Unter den Gaften bemertte man u. a. ben Reichswirtschaftsminifter Dr. Curtius und den Reichsbantprafidenten Dr. Schacht fowie gablreiche Mitglieder ber auslanbifchen Bantiervereinigungen. - Beb. Juftigrat Brof. Dr. Rieger gab ber Boffnung Musbrud, daß es in Butunft gelingen werde, die baufigen Störungen und Rrifen erfter und ameiter Drd. nung, welche fich bei einer Hebertreibung bes fogenannten parlamentarifchen Snfteme gwangs läufig einftellen, ftart gurudgudammen. Beute lagen die Dinge fo, baß faft jebe auf lange Sicht berechnete und meift auch nur fo bentbare Mrbeit der Reichsminifterien durch folche Rrifen faft beftanbig erichwert ober unmöglich gemacht würbe. Die Reichsregierung möge, wie auch immer ihre parteipolitische Busammenschung set, in enger Fuhlung mit allen in Betracht fommenden mirtichaftlichen Rreifen die Weichide bes Reichs unter Ablehnung einseitiger parteipolitifcher Biele und Beftrebungen im Beifte überparteilicher Caclichteit au leiten entichloffen fein. Coweit ber Reichswirtichaftsminifter in Betracht fomme, fet an hoffen, bag er es für gerecht und im Intereffe ber Gefamtwirticaft liegend erachten wurde, bas bas Bantgewerbe iprach über die wirtichaftlichen Berhaltniffe bes im endgultigen Reichswirtichaftsrat nicht in Metallerabergbanes und ber Metallhuttenindueiner fo völlig ungureichenden Bertretergabl er- ftrie: Der beutiche Ergbergbau leibet in fteigenvon dem Reich in wirtschaftlicher Sinsicht Unters frührung finden muffe. Richt minder war die genden Gesehentwurf finde. Jest in ber Beit ber nichtglangenben Ronjunttur icheine, wie fie fic, ungeachtet aller fruberen

Dag biefes Mal die beutiche Bahrung nicht, wie auf ben legten beiben Bantiertagen, einen In Roln fand unter ftarter Teilnahme ber in erfter Linie ein Berbienft bes Reichsbantpras fibenten. Die Reichsbant hatte fich mit Recht au der Barole: "Birticaft und Bah= fannt, in ber Erfenntnis, bag eine gefunde Birticaft und eine gefunde Bahrung fich gegen: feitig bedingen.

> Es fei mohl taum erforderlich, hervorguheben, daß gu einer gefunden Birtichaft auch die Borfe und ber Effettenmartt gehören, und baß auch swifchen beren Bertretern und ber Reichs. bant eine bauernde vertrauensvolle Bujammenarbeit im Intereffe der Gefamtwirtichaft dringend erforderlich fet.

# Erzbergbau. - Metallhütten.

Sauptverfammlung ber Befellicaft Denticher Metallhutten : und Bergleute, E. B., Berlin.

Die Sauptversammlung ber Gefellichaft Deutider Metallhutten- und Bergleute fand in Samburg unter ber ftarten Beteiligung von etma 400 Radleuten bes Metallerabergbanes und bes Metallhüttenwejens unter bem Borfit von Dr. Ing. e. h. Dr. Beinhold, Generalbirettor ber Mansfeld A.-G. ftait. Die technifch-wiffenichaftlichen Berhandlungen fanden ihren Musbrud in einer großen Bahl intereffanter, fachmiffenschaftlicher Bortrage. Der Borfitenbe, Generaldireftor Dr. Ing. e. b. Dr. Beinhold, Metallergbergbanes und ber Metallhütteninduben großen ausländifden Bortommen nicht mehr 146,5 unverandert.

5 Spiele, die im M

pergangenen Conn tereffantes Brogran iberragende Greigr bete Treffen in me egen ben Deuticher perlor. 3m He reffante Treffen, Sport gu ermafner ipielte am Connab egen den Bremer gegen den Meifter t ig Lübed, und blie mer Dannichaft, ut tein Riel ichlug al

Bord-Bauern ftellt in Nord-Bavern fo Treffen 1. F. C. Rirnberg, me ber 2:1 fiegreich blieb. Bader Minchen it Oberhand behalter Riederlage und nitehrte ber BfB.

# Außball der Di Un ber Sochof

Dedung der Borde richten. Die Gaft richten. Die Gaft geigt fich der Str Zweimal muß be greifen, ebe Salbae fommen aber die tura darauf ben A elfmeter bringt befferen Spielmeif Sport mit 0:3 bent E. C. Ligareles

Dieses Treffe lusgang. In der die Border, muf Derner gefallen I ie Hörder jedoch ugleute muffer ich verftartt. Eriber Sorber Finfe iebenten Erfolge Die Borber

tart und nahmen Die Dortmu and Torefabrigie benen die Borber eigenen Tempo ibernehmen bas

# Spiclvereinign

Bei ben Berg und gar nicht f. Dedung ichloß fi Bunferreibe an, Boden für einen Das Spiel & Dorimund en Boruffia und

## Urbeiter-Der Connte warteten Refulto

endlich au einer ührer und tann merden. Die vo gende Ergebniffe Einigfeit & Muf bem Be Auseinanderjebu nuten feben bie fich noch nicht ge arbeitet aufopfer treffer nicht verh die Gafte der Gi nunmehr ein Enblich fällt auch Bis gur Salbzei einen zweiten T anftoß dasfelbe ben Baften, die borber nicht bit wieber an ber R dunachit die Guh und müffen fich gefallen laffen, &

Das michtig m Baldichlößch minnen den Ri Ball gebt rauf die es torlos in meter kann von belt werben. R eber miffen. A erft in ber 18. er Bann gebr rung an sich. S dauert es, da k dum Endspurt Kommando au

Aplerbed -

Zum Kochen von Gemüsen Fleischbrühe

MIS nachteilige bnehmenben Bei abergbaues mun berwiegend frembe reise richten sich na Beltmetallbörfen. Bwangslage. D faufmännifche Beift Boriprung der an hftoffbefiter einge u hat nach dem g Reichstnappidal ehmen muffen, bi efährben. Mehren ereits ftillgelegt me erben folgen miff tern und fogialen agegen Lohnerhöhr aungen eine

ittoften berbeignt

ngünstigen Besam bie deutsche Ern cht unbeträchlich ge ichen einem eingige . Dberichleite tallhütteninduftrie tur nach bem Jahre iBe gugut gefomme ind, abgefeben vo gefallen. Die Bel hland immer noch und Cogialabgaber t. Während die Ro arbeitenben Metall nachte, hatten bie ! Berhittungsmateri enfung der Befteh Rationalifierungs Berbefferungen ift s ahl der Metallhütte Dafeinstampf beite allen Zweigen ber iftrie im vergan teigerung ber Brobu nhold wies bann an die Gedanten und en Stellen auf eine # entichen Bobenichate

buftrie gerichtet m tider Erbe unter & en fonnen, die die len in eignen Gutter Schluk ging Dr. H ber Birtichafts u. a. aus: In ber re Bufammenarbet triebserfahrungen n taufcht merben, un gende Birfung af uüben.

nvereine fes Bugabenerin

ichaftstag bes Reit mbereine e. B. infl tichließung angenmefen als Bortant angebotes und dami edarfsbedung der in rd, und unter him Bedrohung des ehili

er fibrigen Weld & auf Refte von Com

eernte in gutem But te Sadfrüchte zeigen ber letten Beit mit achstum und finden al teilung als im Borms Boden ich eine Erhola hier und da die Rie ende Feuchtigkeit bram ed nicht felten über ich lagt. Der Stand ber efriedigend. Rlee, 218 durch die Trodenheit at worden. Erft die Re ben wieder eine neue en ameiten Schnitt bi Erträgen gu rechnen Berbitweibe follen inf Wieberichläge auf a ber Bahlennoten ring ergibt fich im Re Begutachtung: Safet Spätfartoffeln 8,0 Runfelrüben 3,0 (3,0), (8,4), Bemäfferungsm

handelsinber.

n 3,6 (3,7).

ag des 5. Sept. berecht bes Statiftifchen Rei egen die Borwoche its egangen. Bon ben bas raiffer für Agrarftoffe nachgegeben. Die Ind Gertigmaren mar



# Spiel/Sport/Turnen

Der Jukball im Reiche.

In ber Reichshauptstadt fette Conn-ing ber Beginn der Meistericafts-ipiele ein. In beiden Abteilungen stiegen je piele, die im Allgemeinen die erwarteten Siege brachten, wenn die Favoriten auch burch-mea nur erft nach hartem Rampfe ben Sieg er-

rangen.
In Norddeutschland hatte man am vergangenen Sonntag ein außerordentlich interellantes Programm ausammengestellt. Das überragende Ereignis war das bereits gemetsdeie Tressen in welchem der Damburger S. B. gegen den Deutschen F. C. Prag antrat-und mit ber verlor. Im Nebrigen gab es aber noch interellante Tressen, von denen aber lediglich nur der 6:0-Sieg von Altona 93 über St. Bauli Sport du erwähnen ist. Im Bezirk Bremen spielte am Sonnabend Schwarz-Beiß Barmen gegen den Bremer S. B. und siegte dort mit be. Barmen spielte dann noch am Sountag aegen den Weister von Lübed/Wecklenburg, Khöznix Lübed, und blieb auch hier mit 5:4 siegreich. Auch in Schleswig-Volstein weilte eine Bar-Much in Schleswig-Bolftein weilte eine Bar-mer Mannichaft, und swar Sul Barmen. Sol-ftein Riel ichlug aber die Gafte recht eindeutig

Int Suden des Reiches ift der Meister-icafisbetrieb bereits in vollem Gange. In Kord-Bayern stellte die Sp. Bag. Fürth den Tagesreford mit einem 10:0-Siea über den Reu-ling Franken Nürnberg auf. Das Hauptinteresse

hbenten Erfolge aufrieden gibt.

Spielvereinigung Berghofen - Beftfalia Sudarbe 0:5.

Bei ben Berghofern wollte es Conntag gang und gar nicht flappen. Gelbft bie fonft gute Dedung ichloß fich ben maßigen Leiftungen ber fünferreihe an, fodaß für die Sudarder ber Boden für einen guten Gica geebnet mar.

Das Spiel Sportverein 08 - Banfa Bortmund endei mit 3:0 und bas amifden Boruffia und Beftfalta Berne mit 2:0.

Urbeiter-Turn- und Sportbund.

Der Conntag brachte durchweg die er-rteten Resultate. In der Gruppe 2 fam es endlich an einer Klärung, Aplerbed ift Tabellen-führer und fann von feinem mehr verdrängt merben. Die vorgeftrigen Rampfe brachten folgende Ergebniffe:

Einigkeit Hörde — Schüren 4:1 (2:1).

Auf dem Gelände des H. S. C. ging diese Auseinandersetzung vor sich. Die ersten Minuten sehen die Gäste im Angriss, da die Hörder sich noch nicht gefunden haben. Hördes Deckung arbeitet aufopsernd, kann jedoch den Führungstresser nicht verhindern. Richt kange können sich die Gätte der Führung erfreuen, da die Hörder nunmehr ein geschlossenes Ganzes bilden. Endlich fällt auch der verdiente Ausgleichstresser. Bis zur Halbzeit können die Hörder danzeit können die Hörder danz nicht dasselbe Bild. Einige Minuten gehören den Gästen, die jedoch über die Verteibigung der hörder nicht binauskommen. Dann ist Hörde wieder an der Reihe. Ein weiterer Erfolg sichert studicht die Führung. Die Gäste lassen start nach und müssen sich noch vor Schluß den 4. Tresser gefallen lassen, der ihre Riederlage besiegelt. Einigfeit Borde - Schuren 4:1 (2:1).

Aplerbed - Dortmund 26 2:1 (0:0).

Bei den Baropern icheint der alte Schwung wieder in der Mannichaft an freden. 5:0 ift doch gegen Brünninghaufen, noch dagu auf derem eigenen Gelände ein recht ichmeichelhaftes Er-

Gaite Dorimund - Rirdhorde 8:1. Die Gafte mußten dem befferen Ronnen, das gerabe im Busammenspiel am deutlichften au bemerfen mar, ben notigen Tribut gollen.

Leichtathletik.

Raiferbergfeit in Duisburg.

Alls lette leichtathletische Beranftaltung grö-geren Stils in bieiem Jahr am Riederrhein vereinigte bas 45. Kaiferberg. Turnieft im Sta-Nord-Vanern leinen 10:0-Sieg über den Neufins Frankers auf. Das Hauptintersse ihr auf des
in Nord-Vanern feinem 10:0-Sieg über den Neufins Frankers acken N. S. B.
Austrehten aus den verschiedensten Ganen
Treisen I. H. E. Künnberg acken N. S. B.
Austrehten aus den verschiedensten Ganen
Deutschlands im Kampie um den Siegerkraus
Auch dies Veranställung darte ein Gerans
Auch dies Veranställung darte ein Gerans
Interesch blieb. In Süd-Bawern sonnte
Bader Minden über Münden 1860 mit 1:0 die
Oberkand behalten. Die Sintigaarte Alders
holten sich Geranstallung behalten. Die Kintigaarter Alders
holten sich Geranstallung Bröhingen eine 0:2Kiederlage und mit dem gleichen Frasbusis
kan beim.

Tussen Bis. Frustaart von Union Bödins
am deinen Kranksaddung in und dem gleichen Frasbusis
kan der Dorts- und Nachharvereine.

Spiel und Sport hörde — Ren-Affeln 2: 2(0:2).

An der Dodosenitraße treuzten diese beiden
Kontrachenten die Wassen, Das Spiel steht in
Kontrachenten die Wassen, Das Spiel steht in
Kontrachen der Schalten der Schalten von
Kanntachen der Schalten diese beiden
Kontrachen die Wassen, die Schalten der Schalten die Kran Schalten der Schalten die Schalten der Schalten die Kran Schalten der Schalten der Schalten die Kran Schalten der Schalt tommen aber die Hörder auf. Gutes Schußvers wögen des Sturmes bringt bald den ersten und furz darauf den Ausgleichstreffer und ein Handstelle den Sandstelle Sturmerinnen: Dannaver elsmeter bringt ihnen furz vor Schluß den britten und damit den siegbringenden Treffer. — Auch F. C. Merkur 1. Jugend mußte sich der besteren Spielweise der Junioren des Spiel und Sport mit 0:3 beugen.

h. E. E. Ligareserve — Derne 24 1. Mannichaft 3.60 m. Schoftprung: Kenklerberg Lurnerinnen: Mappes Grasenberg. Tieses Treisen nahm einen überraschenden Husgang. Intrerinnen: Datins Den der Deriver des Dortmund eine unerschieden füngang. In der ersten hälfte dominieren awar sie hörder, müsen sich aber 2 Ersolge der Derner gefallen lassen. Nach dem Bechsel sind die Verstärkt. Trohdem start verteidigen und haben ihr verstärkt. Trohdem seht ein hoher Torsegen ik verstärkt. Trohdem seht ein hoher Torsegen in Dortmund acgen Bertreter des Dortmunder Banks. Geinige Duisburg Beitsprung: Turner Lahms-Denabrüd Boxisoner Dortmund eine unerswartete Bunktniederlage von Etarse-Duisburg hinnehmen mußte.

\*\*Mateurboxen in Dortmund.

Seinige Duisburger Amateurboxen in Dortmund acgen Bertreter des Dortmunder Boxisoner Geinen Dortmund eine unerswarte Bunktniederlage von Etarse-Duisburg hinnehmen mußte.

\*\*Bolin 5.20 m: Beissprung: Turnerinnen: Daupiss wartete Bunktniederlage von Etarse-Duisburg hinnehmen mußte.

\*\*Dortmund acgen Bertreter des Dortmunder Boxisoneriud Boxisoneriud

ber Deutschen Sportbeforde für Leichtathletif bas im Ontrorio-Cee für bas verungludte Bur Borbereitung eines regelmäßigen Luftianden in Beimar ftatt. Bei den Borrunden Marathonichwimmen durchgeführt wurde, geber Schlagballipiele war besonders die Riederwann der Brodliner Clarence Rob. Beder ber Sibirienflug der Lufthansa feinen Anfang ge-Die Hörder fühlten sich anscheinend recht larf und nahmen den Kampf mit nur 8 Mann auf. Die Dortmunder machen sich des des daugsährigen deutschen. Durch seinen den Kampf mit nur 8 Mann auf. Die Dortmunder machen sich des dalb gleich das Torefabrizieren und erringen 4 Erfolge, denen die Hörder beite der vorerst, sallen aber daun ihrem eigenen Tempo zum Opfer. Die Dortmunder der ihre nieden sieden das Kommando und geben ihre keitels Ausdundten. Tentonia 99-Berlin hat dieselbe Auzaahl von Plusdunkten, weist aber ihrigen Feldst Ausdundt. lage bes langjährigen bentichen Meifters, bes

ben am Conntag beenbet. Das Endrejultat aller vier Meisterschaftsipiele bedeutete eine Sensation, denn sämtliche Meistertitel für Damen und Serren fielen nach Samburg, davon drei allein an den S. B. Gimsbittel-Samburg, 3m Schlagball für Derren enbete bas Schlufipiel amifchen S. G. Marienburg - Roln und Eimebuttel - Samburg mit einem ftarten Miftlang. 3wei Minuten por Echluß, ale bie Samburger bereite mit 10 Bunften führten, brach die Köluer Mann-ichaft das Spiel ab. Der infort zusammentretende Spielansichuß verhängte über jedes Mitglied der Mannichaft eine einjährige Disgnalifikation und Mannichaft eine einfährige Disaualititation und über ben Kölner Verein 300 Mark Geldfrafe.

— Im Damenschlagball hatte nur die Mannschaft von Eimsbüttel gemeldet, die damit kampfos den Titel erhielt. Im Kauftball für Kerren siegte im Entscheidungssviel Eimsbüttel über die Hoken-Gesellichaft Nürnberg mit 27:20. Im Damensfaustball mußte der voriährige Dentsche Meister V. f. K. Tilsit der Mannichaft des Hamburger ihrer-Vereins mit 24:22 Bunkten den Sieg berlassen.

Luchen.

Die Beihe bes "Jahnhanico" bes MDE. in Langenberg (Hhlb.)

Der größte Chrentag des Berbandes Rhein-land-Beitfalen nahm einen glangenden Berlanf. Die Stadt bes Rheinland-Beitfalenfenders Langenberg, mehr noch das benachbarte Bon & feld, hatten vorgestern einen ihrer bedeutungsvollsten Tage in ihrer vielhundertjährigen Geschichte. Beihte doch der Berband Rheinland-Beitfalen im "Allgemeinen Deutschen Turnerbund" sein

bortfelbit erworbenes Gigenheim ein. Das prächtige Commerwetter gab auch ber Beranftaltung einen erhöhten Glans. Aus allen Richtungen waren bie Bereine erichtenen, um an bem größten Chrentag des Berbandes ju be- weisen, daß bas Bort Ginigfeit fein leerer Schall Aplerbeck — Dort mund 26 2:1 (0:0).

Das wichtigste Treffen um die Spike ging am Baldicklößchen vor sich. Beide Mannichaften beninnen den Kampf mit schnessem Tempo. Der Ball gebt rauf und runter, doch zeigen sich die beiderseitigen Schlußdreicks in auter Form, so besterfeitigen Schlußdreicks in auter Form, so bester tann von den Aplerbeckern nicht verwanselt werden. Nach dem Bechsel wist es der Gastschlussen wist Schnesd wird angegrissen, für die Dortmunder entstehen banae Momente, aber wissen. Mit Schnesd wird angegrissen, sür die Dortmunder entstehen banae Momente, aber sich der Vann achrocken. Aplerbeck reißt die Füßsten befannten Jersohner rissen nach dem Platz, der Amupf, nicht lange dam sich. Beiter geht der Kampf, nicht lange dam sich. Beiter geht der Kampf, nicht lange dam sich. Beiter geht der Kampf, nicht lange dam sich, der Pann gebrocken. Aplerbeck reißt die Füßsten Befannten Jersohner rissen nach dem Platz, dem Bonsseld-Nierenhof als dritter murde sie der Amal 100 m eine Kreistassell mit einer w. Haber als den Bieter aus die dem Platz, dem Bonsseld-Nierenhof als dritter mit einer w. Haber als den Bieter aus die der Kreis III — Ruhr-Mittelmart

Ehrentresser läßt aber das Schlußtriv der Aplierbeder nicht zu, die sich damit die Gruppen meisterschaft sichern.

Sölde — Schwerte 4:1.

Sin Kamps um die Pläte, der keine übergragenden Leistungen bot. Bei Galdzeit sieht der Fause den Sieg mit 8 weiteren Erfolgen sicher gesten von 47,5 Set. sür die stegende Pause den Sieg mit 8 weiteren Erfolgen sicher stellen.

Sörde Rord — Berghosen sieden auf die Gelegenstellen.

Die Berghoser verzichteten auf die Gelegenstellen.

Die Berghoser verzichteten auf die Gelegenstellen.

Brünn in ghausen. — Barop 0:5.

Bei den Baropern scheint der alte Schwung wieder in der Mannschaft zu steden. 5:0 ist doch gegen bein Kreis VI — Bergsiche an der Spite gegen den Kreis VI — Bergsich-Land wie einem kappen Meter gewinnen konnte. Die erzielten Zeiten won 47,5 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 47,5 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 46,7 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 46,7 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 46,7 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 47,5 Set. sür die stegende Jerlohner Spite gegen den Kreis VI — Bergsich-Land wirte ind nut den Meter gewinnen konnte. Die erzielten Zeiten wie erzielten Zeiten Meter gewinnen konnte. Die erzielten Zeiten wie erzielten Beiten von 47,5 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 47,5 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 47,5 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 46,7 Set. sür die stegende Jerlohner Siefel nud 47,5 Set. sür die stegende Zeiten Beiten von 47,5 Se benen immer wieberfehrenbe Beilrufe folgten Die Geierlichteiten murben von Gefangsvortragen und turnerifden Darbietungen mirtungs voll umrahmt. Schon in aller Ritrge barf man hoffen, bag bas beim feine Früchte trägt, alfo eine ernfte, willensstarte Führerschaft für unfere Jugend bas beim verlägt.

Bur den Fortbildungslehrgang der Deutichen Turnicule für Bereinsturnlehrer (22. Oftober bis 3. Rovember) tönnen noch Teil-nehmer zugelaisen werden. Da mehrfache Nach-fragen nach geeigneten Bereinsturnlehrern bei der Deutschen Turnicule eingegangen find, beftebt die Möglichfeit, aut vorgebildete Turner
diefes Lehrgunges für folde Stellen an emp-

Boren.

veutiche Ernft Bierkötter, noch der Franzole Michel beteiligten sich an diesem Bettbewerb. In der amerikanischen Deffentlichkeit herrschiftere Unzufriedenheit mit der Art der Breis-verteilung für das Marathonichwinnen im verteilung für das Marathonichwimmen im Ontariosee, bet dem nicht ein einziger Teilnehmer das Ziel erreichte. Der Gesamtpreis wurde bekanntlich auf 14 Teilnehmer gleichmäßig verteilt, sodaß zum Boispiel der Franzose Michel, der 12 Meilen ichwamm, dieselbe Summe etzhielt, wie die Schwimmer, die bereits nach 5 Meilen aufgaben. Um den Franzosen hierfür zu entschädigen, wurde eine Sammlung eingeleitet. Bisher wurden 1000 Dossar von privater Seite gezeichnet. Vierfötter und George Young erhielten bereits ie 2000 Dossar als Sonderpreise. Michel will issort in seine Hematreise zurücksehren, mährend Vierfötter ein Angebot von einer Schwimmschule erhielt, und vorausssichtlich in Torono bleiben wird

fichtlich in Torono bleiben wird

And = Rennen.

Die Internationalen Rabrennen in Roln.

wurden Connabend gum Austrag gebracht. 3m Bauptfabren "Revanche für Budapeft". stegte Moeskops vor Kaufmann, um den dritten und vierten Platz tämpften Michard und Schilles. Michard konnte seinen Landsmann auf den britten Plat vermeifen.

In Erfurt fonnte der Berliner Bauer das Steherrennen über 20 fm in 16,48,2 fiegreich beenden. Das Goldene Rad über eine Stunde gewann der Berliner Bauer mit 69,350 fm.

Dofar Hitt in Limoges geichlagen. Der Berliner Berufsfahrer Oskar Rütt startete am Sonntag bei den Radrennen in Remoges. Im Hauptsahren wurde Rütt hinter dem Holländer Leene und dem Franzosen Eugnot Dritter. Im Mannichaftssahren über 30 Kilosmeier belegten Rütt-Brunner hinter dem siegenstehen Rogen Creant-Desnilles den zweiten reichen Baar Eugnot-Desvilles ben ameiten

Automobil-Rennen.

Beim 4. Calgburger Antomobil:Rennen

fonnte Sans Stud auf Auftro-Daimler auf der 8% fm langen Reunftrede einen neuen Reford mit der fabelhaften Zeit vo 8:24,4 aufstellen und mit der favelhatten geit vo 3:24,4 aufftellen und Carracciola (Merzedes Beng) auf den zweiten Plats verweisen. Carracciola benöfigte 3:37,4, hatte allerdings mit Motorenschwierigkeiten zu fämpsen. Bei den Motorrädern gab es ebenfalls einen neuen Stredenreford. Linjer-Junsbruck (Sunbeam) verbesserte seinen eigenen Reford auf

Pferde - Rennen

Die Pferde-Rennfport-Ereigniffe bes Conntags standen vielsach im Zeichen hoher Quoten. In Berlin : Grune mald gewann Parsisal (Hausen) den Großen Preis von Grunewald (4000 Meter, 20000 Mark) vor Ensian und Grendschus. Malkasten murde nicht gestartet. Toto: 34 Sieg, 15, 20, 25 Play. — 3m Le ip dig er Teutonia-Preis (2000 Meter, 18 506 Mark) erlitt Serapis eine siberraschende Rieder. Mart) erlitt Serapis eine inderrangende Aceder. lage durch Altenberg (M. Schmidt). Dritter wurde Haro. Toto: 116 Sieg, 28, 18 Plats. — Den Großen Preis von Düffeldorf (1600 Meter, 21 000 Mart) gewann Piemont (Hannes) vor Asfari und Dianthus. Toto: 48 Sieg, 17, 15, 25 Plats.

Bon der Fliegerei.

Gin neuer Gibirienflng der Lufthania.



"Die Frau im hermelin" nach der gleich namigen Operette, sowie den bunten Teil des sebenswerten Spielplans.

Körde, il. Sept. (Schanburg.) Wer fennt nicht Simon Dachs Volkslied "Ar n n che n v v n Ih a r a n", und wer wird nicht von dem Zauber der alten, utwaldartigen Forsten Oktreußens gesangen genommen? Dem neuen dentschen Hermels der Schanburg läuft, ist Dachs Bolkslied unterlegt. Er erzählt die Liedesgeschichte eines modernen Neunchen, der Försterskochter von Tharau, die von einer neuen deutichen Filmschaumiellerin, Listan Beiß, dargeskelt wird. Driginalausnahmen aus den ostpreußischen Bälzdern und aus Tharau machen den Klimschen Kristigen Weichen Perunk der Kristigen und wendet siede an einen Unwürdigen und wendet siede von einem Manna ah, der Erickslich und ehrlich sieden Perunk der Lindschen Vorderen. Villan Beiß, dargeskelt wird sieden Freunk der Kristigen Bälzdern und das Tharau machen den Klimschen William Beiß, dargeskelt wird sieden Freunk der Lindschaften Unwürdigen und wendet siede an einen Unwürdigen und wendet siede ne einen Unwürdigen und wendet siede ne einen Mahmen berrlicher Anolfschäftsbilder aus den ohr weiter und der Kandbichaftsbilder aus den die kand der Verder Verder Kristigen und Kanptzelseines Wirdlichen Wällichen Wällen werich weiter und der Kristigen Erind kand der Verder kandbichaftsbilder aus den die Kristigen Erindsung der in der Hendschaftsbilder aus den die Kristigen Erindsung der in der Hendschaftsbilder eine Wirdlichen Willaus der Verder und den Verder und den Verder und der Kristigen und Kanptzelseines Lebens ist, die einen Kristigen und Kanptzelseines Lebens ist, die einen Pering aus Geltung au bringen. Eringeut einen Mittel, diese Ziele au erreichen, versächte ungablige keine Linkschlieben und der Kristigen und benützelseines Lebens ist, die einen Pering aus den kristigen und hauftzelseines Lebens ist, die einen Pering aus der kristigen der Kristigen und der Lieden vor kristigen und der kristigen und der Kristigen und der Lieden vor kristigen und der Lieden vor der kristi nichtet ungählige fleine Existengen und hat es durch seine große Rücksichtslosigfeit so weit ge-bracht, daß er endlich auf der ersehnten Böbe

steht.
Sörde, 11. Sept. Die Odeon-Lichtspiele, Hörde, Langestraße, bringen ab Dienstag, den 11. September, den großen Sensationössilm: "Die Abenteuer eines Ermordetem: in 2 Teilen. Der 1. Teil: Die Flucht aus dem Leben. Der 2. Teil: Der Smaragd des Radjah von Palanpur. Hauptdarsteller ift der befannte Sensationsdarsteller Louis Ralph. Dieser Rame bürgt dasur, daß das Publikum vom ersten bis zum letzen Aft in Spannung bleibt. Ort der Sandlung ist Indien, das musteriöse Laud. gum lesten Aft in Spannung bleibt. Ort der Handlung ift Indien, das mysteriöse Land.

Ralph D' Reiss, der Hadiah von Pasangur Reiten des Kamen Gaston de Sernaves in Paris. In der Beitung lieft er, daß der Radiah von Pasangur nach Varkhöff teilnimmt. Sofort reist in ihm der Plan, diesen um seinem Feste des Banklies gelingt ihm auch mit Hisself eines Freundlück eingeladen werden. — Bohses Plan, diesen um seine Juwelen au bringen.

Dieses gelingt ihm auch mit Hisself seines Freundes. Groß ist aber die Enttäuschung Gaston, und der Radiah sein, denst Gaston, und die Echten Juwelen abzunehmen. Bei diesem Bordaden versallen der salsanehmen. Bei diesem Bordaden versalsen und diese Gewinne gesallen, und zwei gleich bobe Gewinne gesallen, und zwei gleich bobe Gewinne gesallen, und zwei gleich der Rummer in den Beiedingen I und II

29. Ziedungen I und II

29. Ziedungen zu von der Bordiagselbung wurden Gewinne über I50 M. gezogen

2 devinne zu 25000 M. 370231

2 devinne zu 25000 M. 37233 44354 57965 84977

2217 99288 112969 123827 183049 207982 219454

266973 261846 270142 340582 365304 367708

# Konzect zu-Theater

Aplerbed, 11. Sept. Das Emfchertaler Doppelgnartett feiert Sonntag, ben 14. Dftober, fein 2. Sauptfongert. Bir tonnen icon jest mitteilen, daß es dem Quartett unter großer Muhe gelungen ift, den Gjährigen Opernfanger Bondi Brede ju gewinnen. Ber benfelben im Marg b. 38. gehört hat, wird nicht berfäumen, fich biefen Bunberknaben nochmal anguhören. - Alles Weitere wird bemnachft burd Ungeige befannt gegeben.

# Aus dem Vereinsleben D. D. B. Jugendtreffen in Goeft.

Soejt, 10. Sept. Soest war am 1. und 2. September Tagungsort der Kausmannsjugend des Kreises Dortmund-Münsterland. Aus Dortmund, Annen, Castrop-Rauxel, Hamm, Sörde, Kamen, Langendreer, Lengerich, Ibbenbüren, Lippstadt, Münster, Delde, Schwerte und Unna waren die Jungmannen in hellen Scharen nach Soest geellt. Die Dortsmunder und Hörber famen in Krastwagen an. Mit strischen Beisen der Soester Jugendfapelle wurde der Begrüßungsabend eröffnet. Gauzugendführer Echardt, Essen, verbreitete sich über das Thema: "Kausmannsjugend und Bolt". Seine Aussührungen gipselten in der Betonung der Berantwortung der DoB.-Jugend für Stand, Bolf und Baterland. Der Begrüßungs-

Nommen. Das Flugsena "Ural", das am vorsletten Sonntag den ersten Flug Berlin—Irstuts und zurüc beendete, ist am Sonnabend worgen furz nach Mitternacht mit Albrecht, von Schröber und Eichentopf an Bord wiederum nach Moskau gestartet und dort um 8.55 Uhr glatt gelandet. Um Mittag um 12.35 Uhr verließ die "Ural" bereits wieder Moskau zum Weitersstung nach Osten.

Dee Film

Sörde, 11. Sept. In der Tonhalle gelangt der Hillen der Grüßten und Grüßten. In geordneten Jügen begaben sich die Jungmannen unter Vorantras gung ihrer bunten Wimpel zum Gottesdienst. Daran anichließend gruppierten sich sämtliche versichten und betrogenen Mädchens sitröt in keiner Generation aus! Wenn auch die "Schmach" vielleicht heute nicht mehr so ins Gewicht säutter und das Kind unendlich schwere! Die sortwährenden Nachrichten von der Ermors dung unehelicher Kinder durch die eigene Mutter Voranten Watter won der Krimer Strattlichen und betrogenen Wädchens stirbt in feiner Generation aus! Wenn auch die "Schmach" vielleicht heute nicht mehr so ins Gewicht säutter und das Kind unendlich schwere! Die sortwährenden Nachrichten von der Ermors dung unehelicher Kinder durch die eigene Mutter Unter und das Kind unendlich schwere! Schwachten sich eine Gestellt und der Grüßt, mündere der Jung auf dem Marttplats. Biele Gester Bürger hatten sich auch der Grüßt, mündere der Jung auf dem Marttplats. Biele Gester Bürger hatten sich auch der Jung des Doß. eingesunden. Die Schler Drisatuppe Langendreer in die Erickeinung. Dee Film

Sörde, 11. Sept. In der Tonfolle gelangt der Film von dem Leid und Unglück er auche lichen Militer "Na de gen "h üt et en ch'e noch bis Donnerstag aur Aufführung. Die Gestaldes versichten und betrogenen Wädschen firth in feiner Generation aus! Benn auch die "Indeede gestellt des versichten und betrogenen Wädschen firth in feiner Generation aus! Benn auch die "Indeede gestellt der Militer und der gestellt der Verlächten und betrogenen Wädschen für die Erabie Ortöbervelle geden und bie "Indeede gestellt der Verlächten und betrogenen Wädschen für die Erabie Social das junger Mindeen die Liedung der in der eine Lare und die "Tongenen Wächgen für die Willter und der Gestellt gestellt gede ein Erassen Socia. do I un gestellt gestellt gede ein Erassen Siele Social und die Willter gestellt gede ein Erassen Verschen der gestellt gede ein Erassen Verschen Verschen der gestellt gede ein Erassen Verschen Verschen der gestellt gede ein Erassen Verschen der gestellt gestellt gede ein Erassen Verschen der gestellt gest

# Vergnügungen

Freifcit, 11. Gept. (Das legte Rinderfeft.) Auf bas beute im Freifchut ftattfindende lette Rinderfest weifen wir nochmals bin. Morgen fowie an jedem Mittwoch und Camstag findet Rongert mit nachfolgendem Tang bei freiem Gintritt ftatt.

# Aus den Kirchengemeinden.

borde, 11. Cept. (Evangel. Frauenhülfe I.)

ber Nachmittagsziebung wurben Gewinne über 150 M. gezogen Debinne zu 3000 M. 26989 196874 2186

3m Gewinnrabe verblieben: 2 Bramien gu 500000, 2 Gewinne zu 300000, 2 zu 10000, 2 zu 3000.

# Odeon-Lichtspiele

Hörde, Langestraße 36.

Ab Dienstag, den 11. September

bringen wir wieder einen grossen Sensationsfilm

# Die Abenteuer eines Ermordeten

2 Telle von Dr. Paul Merzbach.

1. Teil: Die Flucht aus dem Leben. 6 Akte. 2. Teil: Der Smaragd des Radjah von

Palanpur. 6 Akte.

Personen-Verzeichnis:

Gaston de Sernaves . . . . . LOUIS RALPH Der Radjah von Palanpur . . . . Karl Falkenberg Kari Falkenberg Karl Etlinger Leontine, seine Frau Hede Thune Vera Skidelsky Henriette, seine Tochter . . . . . Lovis Brody Jean Prunelles Heinrich Peer Tom Snyders Mitglieder des Klub Hans Wallner John Smith der Sechs James Biannan Walter Wolffgram

Ueberall, wo dieser Film gezeigt wurde, erweckte derselbe bei dem Publikum fieberhafte Spannung.

Als 2. Hauptschlager:

Ein Filmlustspiel in 7 Akten! Ein Film von seltener Schönheit.

Ausserdem noch eine Groteske

2 ganz tolle Akte!

Im Beiprogramm:

Die neueste UFA-Wochenschau

Sport - Mode - Kunst.

Die Filme werden stimmungsvoll von der bekannten erstklassigen Hauskapelle begleitet.

Anfang: Wochentags 3 Uhr. Sonntags 2 Uhr. Letzte Vorstellung 8.10 Uhr.

# Zwangeverfauf.

Am Mittwoch, den 12. Sept. 1928, vormittags
11 Uhr, sollen im Kandlotale beim Birt Herrn
Hohmann in Ot.-Hörde, Alfred-Trappenstr. 35:
1 Bertisto, 1 Anszlechtisch, 2 Nähmaschinen, 1 gr.
Bandbild, 1 Tisch, 1 schwarzes Piano und
1 polierter Herrenschreibtisch
össentlich, gegen Meistgebot und Barzahlung
versteigert werden. Berschiedene Gegenstände
werden bestimmt versteigert. (7840)
Dort mund Hohrerstischen Gegenstände

Echternad, Obergerichtsvollgieber, Bangeftr. 85

# Befanntmachung.

Die Durchftrage in Bichlinghofen von ber Be-fitung Belg bis Brinkmann wird wegen Berlegung von Bafferleitungsrohren hiermit bis auf Beiteres für jeben Berfehr gefperrt.

Wellinghofen, ben 8. September 1928.

Die Bolizeiberwaltung Der Burgermeifter: Drefing.

# Wir liefern alle Familien-Drucksachen

wie Glückwünsche, Besuchskarten, Verlobungs-, Geburts-, Todesanzeigen u. s. w.

in kürzester Zeit und in moderner Ausführung.

May & Comp. in Hörde.

Sabe täglich frisch

abzugeben.

Wichlinghofer Geflugelhof S. Boerfte,

Bidlinghofen.

# 300 Liter

aus fauberem, neuzeitlich Stall, Milchiontrolle und Tubertulofetilgung, Rabe Borbe, abzugeben. Angebote unter 7336 an die Beschäftsftelle.

Gine Babewanne, Fliegen-ichrant, zwei Tifche, Spiegel, Rommode, Blufchfeffel und brei Stuble, gebrauchte 7326

Langeftrafe 31, 2. Gtg.



Gute 8-15 Bochen alte

# Kerfel hat abzugeben. 7328

S. Boerfte, Michlinghofen.

prakt. Zahnarzt. 10-12 u. 1/23-1/26

Mchtung!

Motorrad-Klu Dienstag, b. 11. Sept 1928, abends 8 Uhr: Angerordentliche

Berjammlung. Ericheinen unbeding

Der Borftanb.

Freischütz Heute letztes Kinderfest.

# Abends Feuerwerk.

Jeden Mittwoch und Samstag

Eintritt frei.

# Tüchtiger

jum Schweißen von Blechrohien 600 bis m/m Durch meffer für fofort pe

Guftav Schade Dortmunb. Bert Schuren.

# coneiderlehrling

für fofort gejucht. Bon wem, fagt bie Beichaftsft. d. Beitung.

Junges Mabchen

Stundenstelling. Bu erfragen in ber Beichäftsftelle. (7259

Junger Mann in Dauerstellung fucht eine

# ach möbliertes 7320

Preisofferten unter 6. 2. 500.

Möbliertes 3 immer m. 2 Betten, mit ober ohne Benfion, au ver-mieten. (7272 Bilhelmftr. 19 a I.

3 Bimmer-Bohnung mit Stall u. Gartenland (Miete 19 Mart) gegen 3 Bimmer, Rabe ber Stadt bevorzugt. Bu erfr. in der Beichaftsft

# Tauthe

neine abgeschloffene Bimmerwohnung gegen eine abgeschloffene 4 Bimmerwohnung in befferem, rubigem Saufe mit Bas u. elettr. Bicht. 1317 Bu erfr. in ber Beichafteft.

# in biefer Beitung

haben ftete

mien bes Berbreitungeg dafteangeigen 6 B. Pfg.,

nr. 215 (1

Sanfte Rebe ( Die große Branbre

iten hat, hat wie gewirft, und brud, ben bie Rebe r bie Rreife ber beut Briand hat ja nid m bem gefamten B an ber Abruftung fleineren Staaten orfen, als er fich ü einer Beife ausließ, e übrig läßt, daß nur ju ber beid

Bir hatten ja nie Soffnungen au Abrüftungsausichu wartungen zu hoch 3: bod aber wenigi rer bemüht, nach mahren. Befonber fianden, fich aalgli mgen hindurdjumin nehmen, bag Briant annten feuilletonift batte ftehenben Gra allerwenigsten kom mbe bem Reichskang mer bentichen Link mubertreten würd

Die Rolnifc

Die ,,Rolnifche Be de war von Anfang flet, das foll man i höflickeit ber be Recht vorgeb mital mit eine tige beantwortet. Berhandlungen sungemächten über ! n Rheinlandraumun - nach beutsch ider Ruhhandel ja r Ingelegenheit thens geworden, iner Sandlung b toffer paden ur logung mit öffentli

enichenunwürdige B Dem icharfen Bo

te wohlabgewogen lgt. Der Englar dauern des den kritchen, das übe tungsarbeit gum ber man burfe bod ortidritte" gemach englische Militä 18 und 1928 geger eit fommen au febe fpieliger Anachri lauchte sogar die A eute feine tapferen me nationale Schar

Gortfebu

Die gemeinsame letten Deutschland taliens, Belgiens nglischen Delegat umung dauerte ! aditen Donnersta

Auf amei Briand mird & aris fein, mo er ehmen municht. C enf gurüdtebren.

Dr. Breitf Das beutiche De

beid ftattete bem rechung verlautet dunehmen, daß orgeftern befonder

Der Bor Die fogialdeme tan, wegen eine ber Bolferbund caresbreite von hter Angenpolitif